

# ImageWitten



Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

MIT REGIONALTEILEN INNENSTADT, ANNEN, STOCKUM UND RÜDINGHAUSEN

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



Günneemann-Kotten: „Pflanzentausch & Mehr“ lockte viele Besucher auf das Gelände an der Brunebecker Straße in Rüdinghausen; mehr auf Seite 13.

## HAMMERTALER BAUSTOFFE



Persönliche Beratung  
Lieferung der Baustoffe

**Baustoffhandel**  
in Witten & Umgebung

**Wertstoffhof**  
auch für privat



Hammertaler Baustoffe GmbH  
Im Hammertal 99a . 58456 Witten  
Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0  
www.hammertaler-baustoffe.com



Wir halten Sie hier auf dem Laufenden:  
instagram.com/hammertaler\_baustoffe\_gmbh  
facebook.com/hammertalerbaustoffe



**Liebe Leser,**  
die Familie ist das Wichtigste – so heißt es immer. Doch oft genug ist es gar nicht so leicht, alle Erwartungen zu erfüllen. Dabei ist es keine Schande, nach Hilfe zu Fragen. Im Gegenteil. Das erfordert einiges an Mut. Hilfsangebote gibt es einige, wie zum Beispiel den „Safe Space“ Young Moms oder die Erziehungs- und Familienberatungsstelle beim Kinderschutzbund, welche nun schon 25-jähriges Jubiläum feiert. Oft hilft es ja auch sich im hektischen Alltag für einander Zeit zu nehmen und einander zuzuhören. Vielleicht bei einem schönen Spaziergang?  
Unsere schöne Region hat da einige sehenswerte Ecken im Gepäck. Beim neuen interaktiven Mikroabenteurer lassen sich zum Beispiel neun interessante Burgen in unserer direkten Umgebung erkunden. Mehr zu dem Thema finden Sie auf Seite 8. Und wenn man dann gerade schon unterwegs ist, was gibt es da Schöneres als in einen gemütlichen Biergarten einzukehren oder bei einem leckeren Eis zu verweilen. Passende Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 14 und 15. Was gibt es Schöneres, als die Zeit einfach in der Natur zu genießen? Na gut, falls man unter Heuschnipfen leidet, kann es schon mal etwas un schön werden. Wann welche Pollen unterwegs sind, erfahren Sie auf Seite 20. Zählt Cannabis eigentlich auch zu den Pollen? Spaß beiseite: dass die Legalisierung eben ein falsches Signal ist, findet Sarah Cramer in ihrer Kolumne auf Seite 22 und 23. Auch ein falsches Signal: Schimmel in der Wohnung. Was man dagegen tun kann, lesen Sie auf Seite 24. Aber nun auf! Raus in die Natur, das Leben genießen!

Ihre Image-Redaktion

## Stadtmarketing Witten Neue Geschäftsführerin

Bürgermeister Lars König hatte allen Grund, sich auf den 1. Juni zu freuen: Da konnte der Interimsgeschäftsführer die Geschicke der Stadtmarketing Witten GmbH in die Hände von Sandra Gagliardi legen. Die 55-jährige Bochumerin wird neue Chefin und tritt damit die Nachfolge von Dr. Silvia Nolte an, die das Unternehmen zum 31. März aus persönlichen Gründen verlassen hat. Gagliardi ist in der Metropole Ruhr zuhause: Sie lebt mit ihrer Familie in Bochum, wo sie noch bis Ende Mai für die Bochum Wirtschaftsentwicklung als Prokuristin und Bereichsleitung Personalmanagement sowie Fachkräfte & Potentiale verantwortlich zeichnet. Zuvor war sie von Januar 2010 bis Dez. 2014 Geschäftsführerin der Osnabrücker Veranstaltungs- und Kongress GmbH (OVK). Dort schied sie auf eigenen Wunsch aus – mit Blick ins heimische Ruhrgebiet. 2022/23 war sie Interims-Geschäftsführerin der Bochum Marketing GmbH und brachte schon dort – wie auch künftig in Witten – Erfahrungen aus dem Tourismus- und Marketingbereich mit: Gagliardi war Bereichsleiterin der Duisburg Marketing GmbH (Duisburger Messe- und Service Gesellschaft), in Oberhausen verantwortete sie die strategische Planung und operative Umsetzung von Stadtmarketing-Maßnahmen für die Neue Mitte Oberhausen, insbesondere für das CentrO Oberhausen sowie für die Arena Oberhausen. „Ich freue mich unheimlich auf Witten“, sagt Gagliardi. lk



Foto: privat

**CARSTEN BRÖCKELMANN**  
DIPLO. FINANZWIRT • STEUERBERATER  
FACHBERATER FÜR TESTAMENTSVOLLSTRECKUNG  
UND NACHLASSVERWALTUNG (DSTV E.V.)

HÖRDER STR. 350 • 58454 WITTEN  
TEL. 0 23 02 - 5 63 74 • FAX 0 23 02 - 27 61 42  
WWW.STEUERBERATUNG-BROECKELMANN.DE  
E-MAIL: INFO@STEUERBERATUNG-BROECKELMANN.DE



**WIR DENKEN DIGITAL**

**und suchen ab sofort:**

**Zwei Bürofachkräfte (m/w/d) auf 520 € - Basis**

Wir sind auf der Suche nach Menschen mit dem Wunsch nach Herausforderung, die anpacken, Probleme lösen, sich in agilem Umfeld wohlfühlen und Lust auf Teamwork haben.

**Beginn: ab sofort**  
**Stundenlohn: ab 15 € (nach Qualifikation)**  
**Arbeitsort: Witten**

Und nun? Bewirb dich doch einfach bei uns!

Per E-Mail an: [karriere@systemhaus-ruhrgebiet.de](mailto:karriere@systemhaus-ruhrgebiet.de)  
Telefon: 02302 98141 00  
Mehr Informationen unter: [itsr.ruhr/karriere](mailto:itsr.ruhr/karriere)

Wir freuen uns auf Dich!

**Home Instead**  
Zuhause umsorgt

### AUF DIESEM LEGENDÄREN LIVE-KONZERT TRAF SIE DIE LIEBE IHRES LEBENS.

„Und jedes Mal, wenn wir zusammen die Platte hören, erzählt sie von dem langhaarigen jungen Mann, der später Vater ihrer Kinder wurde.“  
Gerda T., Persönliche Betreuungskraft bei Home Instead

SENIORBETREUUNG, EINFACH PERSÖNLICHER:  
BETREUUNG ZUHAUSE UND AUSSER HAUS | DEMENZBETREUUNG  
UNTERSTÜTZUNG BEI DER GRUNDPFLEGE | HILFE IM HAUSHALT  
Infos: [ennepe-ruhr-kreis@homeinstead.de](mailto:ennepe-ruhr-kreis@homeinstead.de) oder Tel. 02324 685098 -0

KOSTENÜBERNAHME DURCH PFLEGEKASSE MÖGLICH

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.  
© 2021 Home Instead GmbH & Co. KG

seit 1913

## Bestattungen Bohnet

Universitätsstraße 2 · 58455 Witten  
Tel. 02302-57828 · Fax. 02302-57847

Erladigung aller Formalitäten • Überführung In- und Ausland  
Tag und Nacht dienstbereit • Erd-, Feuer- und Seebestattungen

## Martin Obert eröffnete zertifiziertes Sehzentrum



Mit einem umfangreichen Angebot öffnete „Brillen Obert“ am 18. Februar sein neues Geschäft an der Heilenstraße 17.

Martin Obert eröffnete in der Heilenstraße 17 sein drittes Optikergeschäft. Wände, Einrichtung und Elektrik wurden vor der Eröffnung komplett erneuert.

Bereits seit über 50 Jahren steht die Optiker-Familie Obert als zuverlässiger Ansprechpartner für alle Fragen rund um das menschliche Auge. Martin Obert arbeitete früher im elterlichen Optikergeschäft, das schon 1969 in Dortmund seine Türen öffnete und übernahm 2003 als Optikermeister die Führung. Die Treue der Kunden und das entgegengebrachte Vertrauen ermöglichte es der Familie, mit dem Angebot in der Heilenstraße bereits den dritten Standort zu eröffnen und auch in der Ruhrstadt für nachhaltiges gutes Sehen beizutragen.

### Moderne Brillenfassungen, Zubehör und Service

Die Kunden haben die Möglichkeit, in dem von der Wissenschaftlichen Vereinigung der Augenoptiker und Optometristen (WVAO) zertifizierten Sehzentrum Vorsorgeuntersuchungen wie die Augeninnendruckmessung oder diverse Screening-Verfahren durchführen zu lassen, um nachhaltig gut zu sehen. „Bei Auffälligkeiten können wir direkt an einen Augenarzt weiterleiten“, verspricht Martin Obert. Neue, moderne Geräte garantieren zudem hochpräzise Messungen. Ab Mai bietet Martin Obert ein Screening zur Analyse der Netzhaut zur Einführung mit einer für den Kunden kostenlosen KI-Auswertung in Verbindung mit einer Refraktion (Augenglasbestimmung).

Natürlich findet der Kunde bei Martin Obert und seinem Team auch ein exklusives und ausgewähltes Fassungsassortiment stylischer Brillen wie auch Sonnen-, Sport- und Kinderbrillen innovativer Labels in jeder Preislage. Zu den angebotenen Marken zählen zum Beispiel auch die Fassungen des französischen Herstellers Moken und die Brillen von DIOR, die nur 200 Optiker-Fachgeschäfte in Deutschland anbieten dürfen. „Schicke Brillen müssen nicht immer teuer sein“, so Martin Obert. Darüber hinaus finden Kunden modische Brillenkettchen sowie einen professionellen Kontaktlinsen-Anpass-Service.

Der gebürtige Wittener ist bekennender BVB-Fan, kann aber wegen seines Berufes nicht jedes Spiel im Stadion oder am Fernseher verfolgen. dx

## NEUERÖFFNET BRILLEN OBERT – SEIT 1969

Ihr Ansprechpartner, wenn es um Ihre Augen und das gute Sehen geht.

### MAI ERÖFFNUNGSANGEBOT

- kostenloses Screening beim Kauf einer Brille
  - Augeninnendruckmessung
  - Netzhautanalyse durch KI-Auswertung
  - Dry Eye Management
- Bei Auffälligkeiten leiten wir Sie umgehend an eine Augenarztpraxis weiter.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Brillen Obert | Heilenstraße 7 | 58452 Witten



## 25 Jahre Erziehungs- und Familienberatung



Auf ein Vierteljahrhundert erfolgreicher Aufbauarbeit und Leitung der Erziehungs- und Familienberatungsstelle beim Kinderschutzbund kann Serap Bachmann (Mitte) in diesem Jahr zurückblicken. Mit Blumen und Konfekt gratulierten Katja Raillon und Ulla Wolfram vom Kinderschutzbund-Vorstand.

Ein Vierteljahrhundert ist es her: eine Bedarfsanalyse legte damals einen gesteigerten Hilfebedarf von Kindern, Jugendlichen und Familien in unterschiedlichen Lebenssituationen offen. Diplom-Sozialpädagogin Serap Bachmann handelte und rief wenig später die heutige Erziehungs- und Familienberatungsstelle beim Kinderschutzbund Witten ins Leben. Seitdem berät und begleitet sie Kinder, Jugendliche, Eltern, Erziehungsberechtigte und Familienangehörige bei familiären, psychischen und erzieherischen Problemen und Krisen.

### Menschliche Nähe trotz räumlicher Distanz

Die Welt ist heute natürlich nicht mehr so, wie sie vor einem Vierteljahrhundert war. So konnte die „Komm-Struktur“ in der Beratungsstelle mit Gesprächen im kleinen Kreis während der Coronazeit nicht mehr gewährleistet werden und verlangte nach neuen Formaten. Der Kinderschutzbund etablierte deshalb zusätzlich die psychosoziale Onlineberatung.

Ihre Beratung und Unterstützung ist häufig dann gefragt, wenn es bei Kindern zu Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten kommt, wenn ein Trauma verarbeitet werden muss oder Paare Konflikte bis hin zu Trennung und Scheidung austragen. „Unsere Beratung verstehen wir

als einen Prozess, der nicht verordnet und nicht vorgeschrieben werden kann“, erklärt die ausgebildete Eltern- und Fachberaterin für Psychotraumatologie und Systemische Familienberaterin.

### Wertschätzung, Transparenz und grenzwahrender Umgang

Netzwerke bilden und pflegen, zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen seien in ihrer Arbeit sehr wichtig, so Serap Bachmann, was gleichzeitig auch für alle Einrichtungen im Rahmen der Familienhilfe der Stadt Witten gelte. Ihre Beratung führt Serap Bachmann unter den Leitbildern „Wertschätzung, Transparenz und grenzwahrender Umgang“. Herausgefordert fühlt sie sich vor allem in schwierigen unvorhersehbaren Situationen. Dazu zählt die intensive Beziehungsarbeit mit teilweise hohem emotionalen Faktor und der Umgang mit belastenden Themen wie Gewalt, Missbrauch, Vernachlässigung oder Trennung. „Als Menschen müssen wir mit den Emotionen der Hilfesuchenden wie auch mit den eigenen Emotionen umgehen.“ Sie besitzt die Fähigkeit, die eigene Arbeit mit Nähe und Distanz sowie einer ständigen Selbstbeobachtung und Reflexion differenziert zu betrachten und damit professionell umzugehen.

### Frühzeitig miteinander reden

Oft hilft ein frühzeitiges Gespräch, wenn Jugendliche Gesprächspartner außerhalb der Familie suchen, Eltern allgemeine und spezielle Fragen zur Erziehung haben oder sich schon Sorgen um die Entwicklung ihres Kindes in der Kita oder Schule machen. Auch wenn Erwachsene selbst in Konflikt-, Krisen- und Problemsituationen stecken, wenn der Streit in der Partnerschaft oder Familie in letzter Zeit in Gewalt oder Schweigen endet oder auch Erwachsene ihre Stärken wiederentdecken möchten, hat Serap Bachmann ein offenes Ohr und individuelle Ratschläge zur Hand. dx

## Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Die Beratung der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Kinderschutzbundes Witten ist vertraulich, kostenlos und unabhängig von Konfession, Weltanschauung, Nationalität sowie sexueller Orientierung und Identität. Alle Mitwirkenden unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.

Hilfesuchende können sich auch anonym melden und die Beratung kann bei Bedarf auch in türkisch geführt werden.

und inszeniert von Tobias Haußmann, in dem nicht jeder ist, was er zu sein scheint. Weitere Informationen und Karten gibt es über die Webseite [www.ruhrbuehne-witten.de](http://www.ruhrbuehne-witten.de) oder immer mittwochs zwischen 19 - 20.30 Uhr im Theatercafé

### Termine: Premiere 12. Mai 19.30 20 Euro

Sowie: Sa. 13.5. 19.30 Uhr, So. 14.5. 17 Uhr, Do. 18.5. 17 Uhr, Fr. 19.5. 19.30 Uhr, So. 21.5. 17 Uhr, Fr. 26.5. 19.30, Sa. 27.5. 19.30, So. 28.5. 17 Uhr. Eintritt jeweils 15 Euro.

## Sonntagströdel...

...in der Wittener Innenstadt. Bis Oktober können sich die Besucher wieder regelmäßig sonntags von 11 bis 16 Uhr auf Schatzsuche und Schnäppchenjagd begeben. Der Eintritt ist kostenfrei.

### Termine:

14.5., 11.6., 25.6., 9.7., 13.8., 27.8., 10.9. und 8.10. 2023.

Alle Informationen unter: [www.stadtmarketing-witten.de/einkaufen-geniessen/troedelmaerkte](http://www.stadtmarketing-witten.de/einkaufen-geniessen/troedelmaerkte).



## Es soll ein Mord stattfinden...

Ein entspannter Oktobermorgen, die Bewohner des englischen Landhauses „Littel Paddocks“ verbringen den Morgen mit dem Studieren des örtlichen Wochenblattes. An diesem Morgen sorgt aber eine Anzeige für besonderes Aufsehen. Ein Mord wird angekündigt. Und das nicht irgendwo, sondern dort, wo unsere britischen Bewohner gerade ihren Tee genießen. In „Little Paddocks“ und noch am selben Abend. Zum Glück aber ist Miss Marple in der Gegend.

Wird sie das Netz aus Lügen entwirren und den Autor der Mordankündigung aufspüren können?

Erleben Sie einen spannenden Miss-Marple-Krimi nach dem Original von Agatha Christie



Wenn mobiles Bezahlen vier Beine hätte.

Mobiles Bezahlen: Schnell, einfach, sicher und kontaktlos, da keine PIN-Eingabe erforderlich ist.

Mit Ihrer Sparkassen-Card, Sparkassen-Kreditkarte oder Sparkassen-Karte Basis.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Witten

[www.sparkasse-witten.de](http://www.sparkasse-witten.de)

## „Young Moms“

### Ab 8. Mai neues Angebot - Austausch u. Beratung

Eine Schwangerschaft ist eine spannende Reise – eine ganz neue Rolle mit neuen Aufgaben. Das verbindet alle werdenden Mütter. Die Schwangerschaft und das Leben mit einem kleinen Kind sind ein neuer Lebensabschnitt mit dem Wunsch, die richtigen Entscheidungen für ein neues Leben zu treffen. Das kann mit viel Aufregung und Unsicherheit verbunden sein. Glücklicherweise gibt es ab der Schwangerschaft viele Angebote zur Vorbereitung auf die Geburt und den Alltag mit dem neuen Familienmitglied.

Besonders junge Frauen fühlen sich in den regulären Angeboten aber oft unwohl, werden kritisch beäugt. Es entsteht die Angst vor Stigmatisierung. Für sie gibt es ab dem 8. Mai ein speziell zugeschnittenes Angebot: „Young Moms“.

Das neue Angebot „Young Moms“ von KiWi – Kind in Witten richtet sich an genau diese jungen Mütter, egal ob noch schwanger oder schon mit Baby und soll ihnen einen geschützten Raum, einen Safe Space, bieten.

### Safe Space ohne Tabus

Zum Teil haben diese jungen Frauen auch andere Bedürfnisse als ältere Mütter. Eine Fachberaterin wird immer vor Ort sein, die jeweils zu einem bestimmten wechselnden Thema spricht, Fragen beantworten und Tipps geben kann. Ganz wichtig: Es gibt keine Tabu-Themen!

Die Treffen sind ab dem 8.5. in dem Treff° der Wittener WERK°STADT monatlich und ganz ohne Verpflichtungen, das heißt: keine Anmeldung, keine Kosten, keine Abfrage irgendwelcher Daten.

Beginn ist immer um 15 Uhr. Bis etwa 16.30 Uhr sind die Fachkräfte vor Ort, der Treff bleibt aber bis 18.30 Uhr für die Young Moms geöffnet. Da in der WERK°STADT dann kein Regelbetrieb ist, bleiben sie ungestört.

Mehr Informationen zum Angebot sowie über die beteiligten Fachkräfte unter [www.witten.de/youngmoms](http://www.witten.de/youngmoms)

## Digitale Tafeln

### für Klassen- und Fachräume

Witten bekommt bis 2025 digitale Tafeln in allen städtischen Klassen- und Fachräumen. Ganz aktuell war es am Montag, 17. April, in der Helene-Lohmann-Realschule so weit: 12 höhenverstellbare, interaktive Displays wurden in den Ferien in den Klassenräumen installiert. „Tafelersatzlösung“ ist der ulkige Begriff für einen großartigen Fortschritt: digitale Tafeln sind sozusagen das elektronische Update auf die grünen (Kreide-)Tafeln oder Weißwandtafeln, die bisher in jedem Klassenzimmer hingen. Sie werden nun Zug um Zug ersetzt durch „digitale Tafeln“.

Die digitale Unterstützung des Unterrichts in den Schulen wird in Witten massiv ausgebaut. Alle Schulen sind intern vernetzt. Alle Schulen haben (fast) flächendeckendes WLAN. Die Internetanbindung der Schulen ist so gut es möglich ist – das heißt: was die Provider hergeben – ausgebaut.

Alle Schulen in Witten haben sich entschieden, auf das iPad als Werkzeug für den Unterricht zu setzen. Wittens städtische Schulen haben mehr als 6.000 iPads im Einsatz: bei mehr als 9.000 Schülerinnen und Schülern und über 800 Lehrkräften. Daneben wurden auch noch 153 Beamer beschafft.

„Um das alles jetzt auch im Unterricht besser nutzen zu können, brauchen wir als nächsten Schritt andere Tafeln in den Klassen und Fachräumen, die über die iPads gesteuert werden können“, erklärt Andreas Hasenberg, Leiter des Amtes für Datenverarbeitung und Kommunikationstechnik. Kollaboration und Interaktion ist über digitale Tafeln und die iPads ganz einfach möglich.

„Diese Lösung werden wir jetzt in allen Klassen- und Fachräumen in allen Schulen ausrollen, die noch keine Installation haben“, so Christian Baumjohann von der städtischen IT, der am Montag die Helene-Lohmann-Schule in die neue Technik eingeweiht hat.

Insgesamt wird die Stadt Witten ca. 450 Räume ausstatten. Das Programm läuft bis Ende 2025.



**boni**  
CENTER  
REWE

**Rundum  
freie Fahrt zum  
boni Center!**

DER SYMPATHISCHE  
LEBENSMITTELMARKT  
IN WITTEN.

Alle Angebote online!



boni Center | Tel. 02302 / 910950 |  
Pferdebachstr. 5-9 | 58455 Witten |  
www.boni-center.de



**Das lang ersehnte Ende ist in Sicht...  
...Straßenumbau auf der Zielgeraden**

Es scheint, der Ausbau der Pferdebachstraße ist auf der „Zielgeraden“. Die Bauzeit wurde etwas länger als gedacht, weil z.B. Unwägbarkeiten im Untergrund zutage traten und nun mit Lieferengpässen für die Fertigstellung der Fahrradbrücke zu rechnen ist. Wünschenswert wäre bei Fertigstellung eine schöne Einweihungsfeier der neuen Prachtstraße, die von der Autobahnabfahrt Witten-Stockum nach Witten hineinführt. Denn dass sie ausgesprochen schön werden wird, ist nach diesem Bauprogramm durchaus abzusehen. Man sollte auch nichts anderes erwarten für 20 Millionen Euro Investition und einer fünfjährigen Bauzeit, die eigentlich im Frühjahr 2021 beendet sein sollte.

Es wird zwar noch an allen Ecken gewerkelt und gebaggert, aber so ist das halt mit Großprojekten. Die ganzen tausend Kleinigkeiten kosten am Ende wieder viel Mühe und Zeit. So muss neben dem Anlegen von Beeten, dem Bepflanzen von unschönen Mauerstücken, dem Setzen aller Straßenschilder, neue Pflasterung vor dem evangelischen Krankenhaus und einigen neuen Bordsteinen auch an der Ecke Leostraße und am zweiten Kreis der Asphalt neu gelegt werden. Das dauerte so um die zwei Wochen und wieder gab es Beeinträchtigungen für die Anwohner und Autofahrer, da jeweils eine Seite der Straße gesperrt werden musste. Danach wurde aber die Straße definitiv fertig und der Autoverkehr konnte rollen. Darf man unsarkastisch sagen: Endlich! Die Radfahrer müssen dann noch etwas länger warten auf ihre Route, da die zwar gebaute Schrägseilbrücke steht, aber aus Liefergründen noch Geländerteile fehlen, ohne die sie nicht freigegeben werden kann. Deshalb müssen die Fahrradfahrer absteigen und sich einen anderen Weg durch die Baustelle bahnen. Das ist zwar zurzeit beschwerlich, aber im Endeffekt wird diese Ecke Wittens dann doch fahrradfreundlich ausgebaut. Wenn erst einmal die neue praktische Brücke befahrbar ist, wird der Rheinische Esel wieder durchgängig nutzbar und sich vieles in Wohlgefallen auflösen.



**DIE NEUE PFERDEBACHSTRASSE**



## Kunst und Grün für neue Mauern

Trist und grau soll es im Bereich der neuen Mauer an der Pferdebachstraße nicht mehr lange aussehen. Eine Teilbegrünung wird sie nach der Anregung der SPD-Ratsmitglieder Martin Kuhn, Petra Schubert und des Fraktionsvorsitzenden Dr. Uwe Rath sowie der Grünen doch in Angriff nehmen.

### Bäume, Hecken und Rasen

„Vor der Mauer aus L-Steinen möchte die Verwaltung nun eine Pflanzfläche mit Bäumen, einer Hecke und Rasenflächen gestalten. Eine Hecke aus Feuerdorn hilft zudem, das unkontrollierte Besprühen der Mauer mit Graffiti zu verhindern“, erläutert Martin Kuhn, der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, den Vorschlag der Stadt.

### Ein Gewinn für Bienen und Vögel

„Im Feuerdorn nisten gerne Vögel, da er ihnen auch Nahrung bietet. Zudem dient er noch als Bienenweide und trägt damit der ökologischen Aufwertung dieser Fläche Rechnung, die wir gefordert hatten“, zeigt sich auch Uwe Rath zufrieden. Dass es nun doch keine Begrünung der Wände geben soll, ist auch für Petra Schubert nachvollziehbar. Sie verweist auf das Argument der Stadt, dass eine solche Maßnahme die Unterhaltung des Mauerwerks erschweren würde.

### Bildmotive für die Wände

Dass die Stadt auch eine andere Alternative für eine ansprechendere Gestaltung der Mauern ins Auge gefasst hat, konnten Uwe Rath, Martin Kuhn und Petra Schubert ebenfalls durch ihre Anfrage in Erfahrung bringen: „Die Winkelstützwände, die an der Trasse des Rheinischen Esels neu aufgestellt sind, sowie die Widerlagerwände der Brücke sollen in einem Jugendprojekt künstlerisch gestaltet werden. Angedacht ist, dabei mit Wittener Ruhrgebiets-, Industriekultur- und Eisenbahnmotiven zu arbeiten.“ Erste Gespräche dazu sollen wohl bald anlaufen.



**Ihre Apotheke mit Herz: Viele Wege führen zu uns**

**Das bieten wir Ihnen:**

- Ausführliche persönliche Beratung
- Drive-IN Autoschalter
- Parkplätze vor der Tür
- E-Rezept
- AMTS qualifizierte Apotheke
- Kostenlose Lieferung im Einzugsgebiet
- Kompressionsstrümpfe nach Maß
- umfangreiches Kosmetiksortiment

So haben wir geöffnet:  
Mo bis Fr 8.30 bis 19 Uhr, Sa 9 bis 13 Uhr

Egal WIE Sie uns erreichen

0 23 02 / 20 20 317  
www.apoboni.shop  
service@apothekeamboni-center.de



Hier sind wir:



**Apotheke  
am boni**

Schlachthofstraße 27  
58455 Witten

Fischbach-Taler bei boni einlösen







Auf zur Burgentour! Im Ennepe-Ruhr-Kreis gibt es viel zu entdecken. V.l.: Burg Blankenstein, Schloss Steinhausen, Burgruine Isenburg. Fotos: Pielorz/Hattingen Marketing

# Neun auf einen Streich - die Burgentour im EN-Kreis

## Die Wirtschaftsförderungsagentur EN lädt ein zu einem interaktiven Mikroabenteuer vor der Haustür



Ob einzeln oder in der Gruppe: Die Wanderung macht Spaß – hier sind unterwegs an der Burgruine Hardenstein v.l. Thomas Alexander (Marketingleiter Volksbank Sprockhövel eG, Sponsor des Projekts), Sophie Jütte (Wirtschaftsförderungsagentur EN-Kreis), Johannes Einig (Geschäftsführung AHE GmbH, Sponsor des Projekts), Landrat EN-Kreis Olaf Schade, Peter Uphoff (Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing der Stadt Wetter), die Bürgermeister Dirk Glaser aus Hattingen und Lars König aus Witten sowie Michael Vogelsang (Vorstand Volksbank Sprockhövel eG). Foto: Pielorz

Die Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr bietet eine Mikroabenteuer-Burgentour an. Neun Burgen, Schlösser und Ruinen in Hattingen, Schwelm, Wetter und Witten gibt es auf eine ganz besondere Art und Weise zu entdecken. Sich ins „Mikroabenteuer“ zu stürzen bedeutet nach deren Begründer, dem britischen Abenteurer Alastair Humphreys, spontan zu starten und sich auf Natur, Kultur und Geschichte vor der eigenen Haustür einzulassen. Egal ob zu Fuß, auf dem Rad oder sogar mit dem Kanu auf der Ruhr – der Ennepe-Ruhr-Kreis eignet sich prima für die Welt der Mikroabenteuer. Das fand auch Sophie Jütte von der Wirtschaftsförderungsagentur, die dieses Mikroabenteuer auf der Grundlage ihrer Bachelor-Arbeit weiterentwickelte. Neben analogen Erfahrungen zu Fuß oder per Drahtesel gehören auch die modernen Medien zur Ausstattung der Entdecker. Es warten interaktive Abenteuer auf jeden einzelnen, die mit Hilfe des Smartphones gelöst werden können. In vier von neun Kreisstädten kann man das Burgenabenteuer erleben. In Hattingen gibt es gleich drei Burgen und Schlösser zu entdecken: die Burgruine Isenburg, die

hoch oben über dem Ruhrthal thront. Dann die Burg Blankenstein, die ebenfalls einen Blick in das Ruhrthal gewährt und schließlich die Wasserburg Kemnade am gleichnamigen Stausee. Auch in Witten gibt es drei historische Gemäuer zu bewundern: die Burgruine Hardenstein, Schloss Steinhausen und Haus Witten. In Wetter grüßen die beiden Burgen Volmarstein und Wetter und in Schwelm das Haus Martfeld. Eine besondere „Mikroabenteuer-Beschilderung“ an allen Standorten mit einem QR-Code bietet jede Menge spannende Informationen zur Burg oder zum Schloss, aber: „Die Schilder selbst sind minimalistisch, mit nur zwei bis drei Sätzen zum jeweiligen Gebäude. Zentral sind die QR-Codes, sie führen zu Hintergrundinformationen und den Abenteuern“, erklärt Sophie Jütte von der EN-Agentur. Wer den Code scannt, gelangt zunächst zu einem unterhaltsamen Informationstext zum Standort, in wenigen Klicks führt dieselbe Internetseite zur Buchung der Tour. Für einmalig 19,99 Euro lassen sich die Mikroabenteuer an allen neun Attraktionen erleben – 365 Tage im Jahr.

Eine der Sehenswürdigkeiten ist das Schloss Steinhausen. Das Schild lädt zu einer Reise in die Vergangenheit ein, als der ehemalige Rittersitz als Höhenburg der Stadt Witten erbaut wurde. Auch die Burg Hardenstein hat ihre Geheimnisse. Entstanden um 1354 soll sie auch Heimat des Zwergenkönigs Goldemar gewesen sein. Doch weil der Küchenjunge unbedingt die Fußspuren des Zwergenkönigs mit Erbsen und Mehl sichtbar machen wollte, löste er den Zorn von Goldemar aus, der die Familie Hardenstein verfluchte.

Ortswechsel: Wie wäre es mit der Burgruine Isenburg in Hattingen? Nach einem alten Buch von Gottfried Henßen „Berg und Mark“ soll sich sogar ein alter Goldschatz auf dem Grundstück verbergen. Durch Suche, Schätzung oder Rätsellösung kann man sich nach dem Scannen des QR-Codes voll und ganz auf ein Mikroabenteuer einlassen und in die Vergangenheit abtauchen. Man lege sich einen Account an und kann nach Eingabe des Passwortes auf den Schildern unterhalb des QR-Codes die Challenge erleben und sich nach allen neun Stationen einer Edelfrau oder eines Edelmannes würdig erweisen. Über eine digitale Urkunde dürfen sich dann diejenigen freuen, die ihre Mikroabenteuer an allen Standorten erfolgreich absolviert haben. Infos zu Abenteuern und Fotobuch unter [www.en-agentur.de/shop/mikroabenteuer-burgentour](http://www.en-agentur.de/shop/mikroabenteuer-burgentour).



In Witten sind die Weißstörche zurück und brüten anscheinend. Foto: pixabay

**auto-Feix.de**  
 info@auto-feix.de  
**Bochum: 0234-30 70 80**  
 BO-Zentrum: Oskar-Hoffmann-Str. 63-69  
 BO-Stadion: Castroper Str. 180-188  
**Witten: 02302-20 20 20**  
 Witten: Dortmunder Str. 56

## Artenvielfalt und Artensterben in unserer Heimat

### Im Gespräch mit NABU und NaWit anlässlich des Tages der biologischen Artenvielfalt

Seit 1992 ist jedes Jahr am 22. Mai der Tag der biologischen Artenvielfalt. Der Tag soll daran erinnern, die biologische Vielfalt zu erhalten und zu schützen, um die Artenvielfalt auch für nachfolgende Generationen zu bewahren. Anlässlich dieses Gedenktages hat Image sich beim Naturschutzbund NABU Ennepe-Ruhr-Kreis e.V. und der Naturschutzgruppe Witten Biologische Station e.V. (NaWit) über die Artenvielfalt und das Artensterben in der Region erkundigt.

Die Städte Hattingen, Sprockhövel und Witten bieten vielen Tieren und Pflanzen ein Zuhause, doch welche davon eher besonders sind, wissen Dr. Pit Städtler, Ralf Steiner, Dr. Peter Roos, Michael Reiffert und Anne Peter vom NABU. Im EN-Kreis gibt es beispielsweise Siebenschläfer, Haselmäuse, Wasseramseln oder die selteneren Grau- und Schwarzspechte. „Siebenschläfer beziehungsweise Bilche gibt es in unserer Region, jedoch ist der Bestand zumindest des Siebenschläfers in den letzten Jahrzehnten offenbar stark rückläufig“, so die Experten vom NABU. Auf dem Vormarsch beziehungsweise zurückgekehrt sind hingegen, gemäß der Erfassung der Biologischen Station im Ennepe-Ruhr-Kreis e.V., Schwarzstörche - und auch die Wildkatze wurde seit 2019 hier wieder gesichtet. Auch im Reich der Insekten hat sich etwas getan: „In der letzten Zeit sind als besondere Schmetterlinge, die bei uns wieder aufgetaucht sind, zu nennen: Schwalbenschwanz, Großer Schillerfalter und Kaisermantel. Bei den Käfern ist der Rosenkäfer in den letzten Jahren auf dem Vormarsch.“ Als Besonderheit würden auch einige im EN-Kreis ansässige sehr seltene Fledermausarten gelten.

### Storchenpaar in Witten

Witten hat in diesem Jahr ebenfalls ganz besondere Bewohner, von denen Birgit Eheses vom NaWit berichtet: „Ein besonderes Highlight ist in diesem Frühjahr das Weißstorch-Paar, das im Naturschutzgebiet Ruhraue auf Bommeraner Seite den von der NaWit im letzten Jahr errichteten Storchenmast besetzt hat.“ Laut Augenzeugenberichten soll es sogar zu einer erfolgreichen Brut gekommen sein. „Es wäre das erste Mal, dass in Witten Störche brüten“, bestätigt die 1. Vorsitzende der NaWit. Doch so rosig, wie es den Anschein hat, ist es um die Artenvielfalt dann leider doch nicht bestellt, wie Birgit Eheses vom NaWit berichtet: „Neben dem Rückgang verschiedener Insektenarten oder speziellen Vogelarten, wie beispielsweise dem Kiebitz und der Feldlerche, sind vor allem Amphibien vom Artenrückgang betroffen. Die massiven Verluste in den vergangenen Jahren sind auf den Verlust von Lebensräumen, zunehmende Trockenheit und Ausbreitung von Krankheiten, wie z.B. die Salamanderpest zurückzuführen.“ Die Experten um Anne Peter bestätigen diese Einschätzung, auch im EN-Kreis sei der Rückgang der Arten - bei Säugetieren, Vögeln, Amphibien, Insekten und Pflanzen - deutlich erkennbar. „Die Ursachen hierfür sind vielfältig. Eine der Ursachen ist, dass vielen Arten der Lebensraum entzogen wird - wie z.B. auch bei der früher häufig vorkommenden Feldlerche. Insgesamt werden auch bei anderen Vogelarten sowohl das Nahrungsangebot als auch die notwendigen Rückzugsorte und Brutplätze in der Landschaft durch den Menschen (Stichworte „intensive Landwirtschaft“, „Besiedlung“ oder „Freizeitaktivitäten“) und durch den Klimawandel sowie zum Teil durch den Einfluss von Neozoen (z.B. Nilgans/Waschbär) so reduziert bzw. beeinträchtigt, dass die Tiere entweder, wenn sie können, in andere Regionen abwandern oder durch fehlende Nah-

rungsquellen, Brutmöglichkeiten oder Bruterfolge auf kürzere oder längere Sicht in ihrem Bestand reduziert werden oder verschwinden.“ Es sei viel die Rede vom Insektenrückgang aber auch vom Sterben der einheimischen Bäume. Auskunft über die Artenvielfalt geben den Naturschützer aber auch die Menschen aus der Region selbst: „Zahlreiche Gespräche zeigen, dass immer mehr Menschen einen Rückgang an Schmetterlingen registrieren und diese als Symbole für schöne Sommertage vermissen. So sind offenbar Änderungen in der Häufigkeit geläufiger Tierarten oder Tiergruppen gut feststellbar.“

### Konkrete Zahlen gibt es kaum

„In NRW gibt es allein mehr als 25.000 Insektenarten, im Ennepe-Ruhr-Kreis sicherlich mehr als 1.300 Schmetterlingsarten. Eine laufende Registrierung all dieser Arten über die Zeit und in verschiedenen Lebensräumen ist schier unmöglich“, so der NABU. Die Naturschützer beider Vereine berichten übereinstimmend von eingewanderten Arten. „Vermehrt haben sich vor allem gebietsfremde Arten, die durch menschlichen Einfluss in unsere Region gelangt sind, wie Nutria (Südamerika), Nilgans (Afrika) oder der Waschbär (Nordamerika). Auch die wärmeliebende Mauereidechse hat sich in Witten stark ausgebreitet“, so NaWit-Expertin Birgit Eheses.

### Diese Arten sind besonders bedroht

Unter den menschengemachten Faktoren wie Klimawandel oder schwindenden Lebensraum leiden viele Tier- und Pflanzenarten. Doch manche Tiere, wie den Feldhasen, diverse Fledermausarten oder Vögel wie z.B. Feldlerche, Steinkauz, Wespenbussard trifft es besonders hart. Auch viele Schmetterlinge sind vom Artensterben betroffen: „Der Mädesüß-Perlmutterfalter ist an ganz bestimmte Lebensräume mit den dort vorkommenden Futterpflanzen gebunden und kommt deshalb nur an wenigen Stellen im Gebiet vor.“ Dadurch ist er besonders gefährdet durch den Verlust der Futterpflanze, denn „auch bei Pflanzen ist wie überall ein starker Rückgang zu beobachten.“ So zum Beispiel die Silene vulgaris (Taubenkropf-Leimkraut). NABU: „Sie gehört zu den Nelken und ist heute noch im Alpenvorland und auf extensiv gepflegten, trockenen Wiesen zu sehen. Bei uns im Kreis ist nur eine Stelle bekannt, wo sie noch wächst. Sie ist zwar laut Roter Liste noch nicht gefährdet, ist aber stark rückläufig im Bestand.“ Noch schlechter steht es um das Kleine Tausendgüldenkraut (Centaurium pulchellum), das in der Roten Liste als gefährdet gelistet ist. „Im Kreis ist kein Standort bekannt. Sie steht auf Schotter und sandigen Böden und bevorzugt wechselweise Standorte. Letzte Sichtung war auf der Halde Hoheward im letzten Jahr.“

### Fazit des NABU

Die Experten des NABU ziehen ein Fazit: „Dem Rückgang der Artenhäufigkeit und -anzahl können wir entgegenwirken, indem wir Bereiche der Natur wieder überlassen oder unsere Umgebung tierfreundlicher und pflanzenreicher gestalten. Am effektivsten: Anpflanzung einheimischer Blumen, Kräuter, Sträucher, Bäume in den (Vor-) Garten! Wichtig ist es auch, bei den verschiedenartigen Aktivitäten der Menschen, vor allem im Rahmen der Freizeitnutzung, auf die Tiere und ihre Ansprüche Rücksicht zu nehmen und die hierzu ergangenen Gebote und Verbote zu beachten.“ nxs

## Frühjahrsputz?

Wir haben den passenden Container

24hr schnell, günstig, zuverlässig

www.ahe.de/anfrage

02330 / 8000 0

Entsorgung sichern. Werte schaffen.



## Kunst am Rheinischen Esel

### Kreativquartier-Annen: Verschönerung an der ehemaligen Bahntrasse

Kreative Möglichkeiten, den Rheinischen Esel als ehemalige Bahntrasse und Verbindungsstrecke zwischen Bochum und Dortmund künstlerisch zu verschönern, suchte und fand jetzt das Kreativquartier-Annen. Entstanden sind Bilder, die seit kurzem auf dem viel genutzten Fuß- und Radweg ausgestellt werden. Die Grundlage bildet ein im letzten Herbst vom EN-Kreis gefördertes Kooperationsprojekt, das gemeinsam vom Künstlerbund-Verein KUNSTRAUM EN aus Ennepetal und dem Förderverein Märkisches Museum getragen wird.

Nachdem das Kreativquartier-Annen im August letzten Jahres mit vielen Besuchergruppen eine „Runde um den Block“ gedreht hatte, hat auch die Bilderausstellung auf dem Rheinischen Esel das Ziel, „den öffentlichen Raum mit den Mitteln der darstellenden Künste zu beleben“. Im Fokus steht der Abschnitt zwischen der WerkStadt und dem Kreativquartier-Annen in der Bebelstraße 12. Betrachtet werden zum einen die Vergangenheit und damit die Geschichte des „Esels“, um zum anderen über den Ist-Zustand einen Blick in die Zukunft zu wagen. Für den Rückblick sucht der Verein bereits die Zusammenarbeit mit den Geschichtsvereinen. Wie die Homepage des Kreativquartier-Annen verrät, steht bei dem Projekt die

Frage im Vordergrund, welchen sozialen und gesellschaftlichen Beitrag die Kunst zukünftig leisten kann und welche Wege und Schnittstellen sich innerhalb der gesellschaftlichen Strukturen schaffen lassen, um einen gemeinsamen „Lebens(werten)raum“ zu gestalten. „Die Bilder bleiben so lange hängen, wie sie halten“, verrät Vivien Knoth vom Kreativquartier. dx



Werner Kollhoff, Wolfgang Schmidt, Harald Kahl und Reinhard Dedecek verschönern mit Bildern den Rheinischen Esel zwischen der WerkStadt und der Bebelstraße.

## Hallenbad: Neubau 2024

Das Hallenbad Annen in der Märkischen Straße ist in die Jahre gekommen. Es verfügt über ein 25-m-Becken mit vier Bahnen, darin enthalten ein Nichtschwimmerbereich. Das Bad ist behindertengerecht eingerichtet und kann mit einem Rollstuhl befahren werden. Die Wassertemperatur liegt derzeit bei ca. 25°C. Die Stadtwerke Witten haben mit den Planungen für einen Neubau des 55 Jahre alten Bades begonnen. Schon Mitte Dezember 2022 hat zudem der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages die Förderung des Badneubaus mit der Höchstförder summe von sechs Millionen Euro beschlossen. Diese Finanzierung und die erforderlichen Beschlüsse der Wittener Stadtpolitik vorausgesetzt, wird die Eröffnung des neuen Hallenbades voraussichtlich 2026/27 erwartet. Auch die Fraktionen der Wittener Kommunalpolitik haben sich für den Erhalt der Wasserflächen in Annen ausgesprochen. Der Baubeginn für das neue Hallenbad soll 2024 sein.



Da, wo lange die Gaststätte Ardeyer Golfhütte und ein Minigolfplatz standen, soll statt sieben Einfamilienhäuser ein 140 m langer Wohnkomplex entstehen. Der Widerstand der Anwohner ist groß. Foto: Dix

## So nicht! Protest gegen den geplanten „Betonbunker“ Waldstraße/Ardeystraße: Die Pläne waren lange bekannt, doch jetzt kocht die Volksseele hoch

Lange bekannt und seitens der Anwohner stillschweigend akzeptiert waren die Pläne der Stadt für den Bau von Einfamilienhäusern auf dem ehemaligen Gelände des Minigolfplatzes an der Waldstraße. Doch, was jetzt die Verantwortlichen des Planungsamtes den Anwohnern zusammen mit zwei Vertretern des Architektenbüros Frielinghaus/Schüren vorstellten, brachte die Volksseele zum Kochen.

Rund 80 Anwohner waren am 28. März in die Friedenskirche gekommen, um sich zu informieren, was sich auf dem Gelände der Ardeyer Golfhütte an der Waldstraße/Ardeystraße in der nächsten Zeit verändern würde. Bis dahin vertrauten sie den Informationen der Stadt, dass der Minigolfplatz entweder erhalten bliebe oder maximal bis zu sieben Ein- oder Zweifamilienhäuser in zweigeschossiger Bauweise entlang der Ardeystraße entstehen und sich in die Landschaft einfügen sollten. Der gültige Bebauungs-Plan (B-Plan) schreibt eine „lockere und offene zukünftige Bebauung“ vor.

Das, was die Vertreter der Stadt und des Architektenbüros dann aber in der Friedenskirche vorstellten, hatte nichts mehr mit dem ursprünglichen B-Plan gemein. Nachdem das Minigolf-Areal sowie eine benachbarte Obstwiese Ende 2021 verkauft wurden, soll jetzt anstelle der sieben Ein- oder Zweifamilienhäuser ein 140 Meter langer Wohnkomplex in dreigeschossiger Bauweise mit ausgebautem Dachgeschoss entstehen. Der neue Wohnblock soll Platz für 44 Wohnungseinheiten und einer fünfzügigen Kindertagesstätte für 100 Kinder bieten.

### Stadt und Architekten blieben viele Antworten schuldig

Sehr gut vorbereitete Bürger und Anwohner vertraten die Meinung der rund 80 Anwesenden: Sie wehren sich nicht gegen Ein- und Zweifamilienhausneubauten und eine Kita, die in das städtebauliche und optische Gesamtbild passt. „Aber das ist ein Klopper - ein Betonbunker, der aufgrund der Höhe und der geschlossenen Bauweise über 140 m wie ein Fremdkörper wirkt! Wie kann es sein, dass ein solch gro-

ßer Wohnkomplex von der Stadt planerisch begleitet und akzeptiert wird?“, war zu hören.

Nach Einschätzung der Fragesteller blieben die Vertreter von Stadt und Architektenbüro zu 90 Prozent Antworten auf ihre Fragen schuldig. So hätten die Bewohner auch erfahren, warum die in der Vergangenheit im B-Plan festgesetzten Ersatzpflanzungen für die Bebauung des ehemaligen Sportplatzes noch nicht ausgeführt wurden und stattdessen jetzt 26 unter der Baumschutzsatzung stehende Bäume ersatzlos für den vorgestellte Wohnkomplex an gleicher Stelle gerodet werden sollen. Nicht nachzuvollziehen sei auch, dass ein neuer Kindergarten in Annen vor rund einem halben Jahr von der Stadt abgelehnt wurde, jetzt aber ein Kindergarten in den Bauplänen für die Waldstraße wieder auftaucht. Auch die Frage, wie die Stadt damit umgehe, dass laut eines eigens von der Stadt in Auftrag gegebenen Gutachtens Wasseransammlungen bis zu einem Meter bei Starkregen entstehen können, aber keine Lösung aufgezeigt wurde, blieb unbeantwortet. Die Wertung eines Teilnehmers: „Aus Bürgersicht war es eine Alibiveranstaltung des Investors Frielinghaus/Schüren mit Rückendeckung des Planungsamts.“

### Bürgerinitiative formiert sich

Eine von den Anwohnern signalisierte Gesprächsbereitschaft, nach gemeinsamen Lösungen zu suchen, die die Interessen aller beteiligten Parteien berücksichtigen und zufrieden stellen, wurde zwischenzeitlich vom Planungsamt abgelehnt. Für die Bewohner sei diese Reaktion passend: das Planungsamt hatte alle in den vergangenen Jahren von den Anwohnern eingereichten schriftlichen Anregungen ignoriert und der Bürgermeister diesbezügliche Schreiben der Anwohner bisher unbeantwortet gelassen. Der nächste Schritt der Anwohner steht mit der Gründung der Bürgerinitiative „Waldstraße/Ardeystraße“ unmittelbar bevor, um mit allen juristischen Mitteln gegen die 1. Änderung des B-Planes 239 anzugehen. dx

## Veranstaltungsserie Mensch und Natur in Rüdinghausen

### Umweltthemen sind gefragt: Evangelische Kirchengemeinden laden ein - Termin am 14. Mai

Ein ganzes Feuerwerk von Veranstaltungen zum Thema „Bäume - Mensch und Natur“ brennen die Evangelische Kirchengemeinden Annen, Rüdinghausen und Stockum sowie die Wittener Stiftung Bildung & Kultur in diesem Jahr ab. Die Reihe, für die die EKD-Ratsvorsitzende und Präsides der Ev. Kirche von Westfalen Annette Kurschus die Schirmherrschaft übernommen hat, beinhaltet neben der Ausstellung und Performance hochkarätiger Kunst auch Konzerte, Lesungen, Workshops und Diskussionen zu Umweltthemen. Im April war der international bekannte Künstler Werner Reuber zu Gast in der Kirche und wurde von Pfarrer Carsten Griese und Prof. Detlef H. Mache zu seinen Arbeiten interviewt. Der Künstler, der Meisterschüler bei Prof. Dr. Gerhard Richter war, stellt momentan Arbeiten in der Rüdinghauser Kirche aus.

Pfarrer Griese und Professor Mache, die schon zuvor zusammen gearbeitet haben, hatten die Idee zur Reihe „Bäume - Mensch und Natur“ aus dem gemeinsamen Interesse heraus, dem Dialog zu Umweltthemen einen Ort zu geben.

Weiter geht es am 14. Mai mit dem Besuch und der Predigt von Staatssekretärin Kerstin Griese im Gottesdienst von Rüdinghausen. Die Politikerin ist Mitglied des Bundestages und organisierte auch Kirchentage mit. Für die Zeit nach den Sommerferien sind weitere Veranstaltungen geplant, u.a. mit Julia Riedel („Hambi bleibt. Ende Gelände“), Linda Kastrop („Fridays for Future“) und Aimee van Baalen („Letzte Generation“). Die weiteren Veranstaltungen sind unter [www.kirchengemeinde-ruedinghausen.de](http://www.kirchengemeinde-ruedinghausen.de) zu finden. dx



Zur Veranstaltungsserie „Bäume - Mensch und Natur“ kam Künstler Werner Reuber in die evangelische Kirche Rüdinghausen. Das Foto zeigt Pfarrer Carsten Griese, Künstler Werner Reuber und Prof. Detlef H. Mache. Foto: Helmuth Veit



## Heimatreunde Stockum/Düren mit neuer Geschäftsführung

### Jahreshauptversammlung war gut besucht

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung der Heimatreunde Stockum/Düren am Donnerstag, 30. März, im ev. Gemeindehaus an der Mittelstraße. Die Geschäftsführerin Christel Schmidt stand nach insgesamt 23 Jahren Vorstandstätigkeit für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Sie wurde mit einem Blumenstrauß und einem Geschenk verabschiedet. Klaus Danielmeier übernimmt nun die Geschäftsführung. Ebenfalls ausgeschieden sind die Beisitzer Jürgen Buchholz und Beate Gebhard. Der Vorsitzende Wolfgang Lippert dankte allen Ausscheidenden für ihre langjährige Vereinstätigkeit und besonders für ihr Engagement.

Bei der Teil-Wahl wurden folgende Amtsinhaber in ihren Funktionen einstimmig bestätigt: Stellv. Vorsitzender Dr. Reinhard Beine, stellv. Schatzmeister Klaus-Peter Reppel, Archivarin Karoline Robbert sowie die Beisitzer Roswitha Bode, Dr. Volker Brüggemann, Hildegard Priebe und Gerda Reppel. Karl-Heinz Thomas konnte als weiterer Beisitzer gewonnen werden.

Nach einer Vorschau auf die geplanten Veranstaltungen (Exkursionen nach Monschau und Höxter) wurden Videos über den letzten Jahresausflug gezeigt. Die Anwesenden blickten zurück auf die Besichtigung



Neu aufgestellt hat sich der Vorstand der Heimatfreunde Stockum/Düren. Foto: Karoline Robbert

des Hauses der Geschichte in Bonn sowie einen Stadtrundgang und eine Schifffahrt auf dem Rhein nach Königswinter. Mit einem geschichtlichen Film über die Henrichshütte in Hattingen fand die harmonische Veranstaltung ein gelungenes Ende.

## Guter Start in die Saison 2023!

Endlich können sich auch die Tanzgruppen wieder dem Publikum und den kritischen Augen der Kampfrichter stellen. Für den TuS Stockum startete die Wettkampfsaison sehr erfolgreich beim Ostercup mit Ausrichter TuRa Rüdighausen.

### Drei Tanzgruppen präsentierten ihr Können



Mit den „Ladybirds“, „Aurora“ und „Milagro“ hatte der TuS Stockum drei Teams für den Ostercup gemeldet. Die Ladybirds starteten in der Wettkampfkategorie

Master 18+. Nachdem alle Tänze dieser Klasse vorgeführt und die Punkte ausgezählt waren, hatten die TuS-ler mit dem vierten Platz nur knapp das Treppchen verfehlt. Immerhin!

Gemeinsam gingen die Gruppen Aurora und Milagro in der Wettkampfkategorie „Challenge Jugend“ an den Start. Aurora legte mit seiner



Gelungener Auftakt des TuS Stockum beim Ostercup von Ausrichter TuRa Rüdighausen.

Darbietung vom „Mord im Orientexpress“ mächtig vor und konnte sich am Ende über den 2. Platz freuen. Die Nase vorn hatten aber die Milagros mit ihrem Tanz zum „Alltag in der Irrenanstalt“ und entschieden den Ostercup in ihrer Wettkampfkategorie mit dem 1. Platz für sich.

Somit ein gelungener Saison-Einstieg für den TuS Stockum, der am Ende des Tages noch gemeinsam mit allen Teams gefeiert wurde. dx

## Stockum: Achtung Baustelle!

### Himmelohstraße wird teilweise gesperrt

Die Stadtwerke Witten setzt den Austausch der Versorgungsleitung in der Himmelohstraße fort. Die Himmelohstraße zwischen Am Katteloh und Gerdstraße ist deshalb stückweise gesperrt. Der Verkehr wird abwechselnd nach Osten oder Westen abfließen können. Die Buslinie 373 wird über die Gerdstraße und Mittelstraße umgeleitet. Mindestens bis Ende Oktober 2023 wird die Maßnahme andauern.

Die Haltestelle Rügenstraße in der Himmelohstraße entfällt für die Dauer der Baustelle. In der Mittelstraße – vor der Hausnummer 7 – wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Die Umleitung der Buslinie ist mit Parkverboten in der Gerd- und Mittelstraße verbunden.



## Großer Besucherandrang am Günemann-Kotten

„Pflanzentausch & Mehr“ lockte viele Besucher auf das Gelände an der Brundebecker Straße

„Pflanzentausch & Mehr“ hatte der Verein Günemann e.V. am dritten Aprilsonntag auf seinem Gelände an der Brundebecker Straße 98 angeboten. „Mehr“ überwog bei weitem.

Die Möglichkeit, gerade jetzt zu Beginn der Gartenzeit Pflanzen zu tauschen, war offensichtlich für viele Gäste nur der Aufhänger gewesen, um sich über den Stand der Renovierung des mehr als 350 Jahre alten Gebäudes in Rüdighausen zu informieren. Im Laufe des Tages fanden so gleich mehrere hundert Besucher, darunter auch Handwerker, die bereits an der Renovierung mitarbeiten und sich dem Projekt verbunden fühlen, den Weg zur Brundebecker Straße 98, schätzte Marc Junge, umtriebiger Vorsitzender des Günemann e.V. Er hatte vor über zwanzig Jahren die Ärmel hochgekrempt und mit Gleichgesinnten den gemeinnützigen Verein gegründet, um den alten Bauernhof aus dem Dornröschenschlaf zu erwecken und Gebäude und Grundstück des leerstehenden und arg renovierungsbedürftigen Kotten als Kulturerbe der spezifischen bäuerlichen Prägung in Rüdighausen zu erhalten.

Der Verein gehören heute rund 100 Mitglieder an, aber es sind noch viel zu wenig, wie Marc Junge findet. Es werden noch viele weitere hilfreiche Hände gesucht, die den historischen Bauernhof vor allem samstags von 10 bis 13 Uhr weiter auf Vordermann bringen möchten. „Jeder kann das machen, was er kann“, lautet die Devise.

### Schon viel geschafft – und noch viel vor

Die Besucher konnten staunen, was sich allein in den letzten zweieinhalb Jahren alles getan hatte. War der große Garten noch mit Brombeeren und Brennnesseln überwuchert, dehnt sich heute auf der gleichen Fläche ein großes Feld mit vielen gepflegten Beeten aus.

Im eigentlichen Günemann-Kotten hatten die Mitglieder Fußböden und Decken sowie viele Backsteine des Fachwerks herausgelöst und Stein für Stein den alten Mörtel abgeklopft. Sie sollen im nächsten Schritt wieder mit einem Lehmgemisch eingemauert werden. Zement kommt nicht infrage, wie Marc Junge erklärt, da dieser die Balken bei Temperaturschwankungen beschädigen könnte. Im August werden die Fenster wieder eingebaut und Ende des Jahres sollen die Wände wieder geschlossen sein. Die Liste der weiteren Baumaßnahmen ist noch lang: Wasser steht im Keller, der Gänse- und der Hühnerstall sollen renoviert und belebt werden und der Bach renaturiert werden. Die Kosten belaufen sich auf 1,7 Mio. Euro. 20 Prozent muss der gemeinnützige Verein selbst stemmen – durch finanzielle Mittel wie Spenden und in Form von Eigenleistung. Entstehen soll nicht unbedingt ein Ort der Idylle, sondern eine Begegnungs- und Kommunikationsstätte, wo Themen wie Geschichte, Natur und Klima angesprochen und diskutiert werden können. dx

## Osterüberraschung und Glückwünsche



Der „SPD-Ortsverein Rüdighausen/Schnee“ führte am Ostersamstag gemeinsam mit dem ehemaligen Bundestagsabgeordneten Ralf Kapschack eine Verteilaktion vor dem örtlichen Rewe-Kesper durch. Dabei

wurden Blumensamen für Bienenwiesen verteilt, damit Rüdighausen in den kommenden Monaten aufblüht und ein schönes Zuhause für die fleißigen Bienen bietet, gemäß dem Motto des Ortsvereins: „Rüdighausen – Hier fühle ich mich wohl!“

Gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Dr. Nadja Büteführ besuchte der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Robert Beckmann am Ostersamstag das langjährige Mitglied und ehemalige Vorstandsmitglied

Christel Hartmann zum 80ten Geburtstag.

Am Nachmittag führte der SPD-Ortsverein zusammen mit Dr. Nadja Büteführ die bekannte „Rüdighausen SPD-Ostereiersuche“ durch. In Kooperation mit der AWO-Kita „Auf dem Schnee“ wurde der Osterhase nach Rüdighausen und auf den Schnee eingeladen und Ostereier und Schokolade an der Kita versteckt. Knapp 50 Kinder nahmen der Ostereiersuche teil Robert Beckmann, Vorsitzender SPD OV Rüdighausen/Schnee



## Start 5. Mai, Paul-Gerhard-Haus Seniorensport Hockergymnastik 60+

Sitzhockergymnastik kann für Senioren mit (aber auch ohne) Einschränkungen ein sanfter Weg sein, um Muskeln aufzubauen, die Beweglichkeit zu erhalten oder zu steigern und sich fit zu halten. Ziel ist, die Gesundheit zu fördern, lernen sich zu entspannen und das Ganze mit einer Portion Spaß anzuleiten und zu begleiten.

Start des Kurses „Sitzhockergymnastik“ ist am Freitag, 5. Mai von 12.00 bis 12.45 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Mittelstr. 9, 58454 Witten. Die Kursleitung übernimmt Andrea Schleyer aus Witten. Informationen bzw. Anmeldung sind möglich bei der Ev. Erwachsenenbildung, Petra Syring unter Telefon-Nr. 02302-589-197.





## Steakhaus, Restaurant, Biergarten

Öffnungszeiten:  
Mi. - Fr. 17 - 21 Uhr,  
Sa., So. 12 - 21 Uhr und  
Mo., Di. Ruhetag

Friesenstraße 7, 58452 Witten  
Tel.: 9338617  
gasthausknezevic@gmail.com

## Wieder die Außengastronomie und die Biergärten genießen

Endlich ist es soweit! Die Sonne scheint, die Temperaturen steigen und die Außengastronomie und die Biergärten öffnen wieder ihre Pforten. Nach dem langen Winter und den endlosen Monaten des Lockdowns können wir endlich wieder draußen genießen. Und was gibt es Schöneres, als mit Freunden in einem Straßencafe, auf der Terrasse oder im Biergarten zu sitzen, eine Lieblingsspeise, eine kleine Leckerei, eine Kaffeespezialität oder ein kühles Getränk in der Hand zu halten und das Leben zu genießen?

### Historie: Deshalb gibt es Biergärten

Die Erfindung der Biergärten geht auf das Jahr 1812 zurück. Ursprünglich waren sie als Erweiterung der Brauereien gedacht, damit die Menschen das frisch gebraute Bier direkt vor Ort genießen konnten. Hier erlaubte der bayrische König Maximilian I den Bauern in seiner Heimat Bier zu verkaufen, dies müsste aber an Ort und Stelle getrunken werden. Die Bauern verkauften also damals das Bier direkt aus den Kellern heraus. Viele Käufer blieben an heißen Tagen direkt dort sitzen und genossen dort das kühle Bier, meist unter schattenspendenden Bäumen. Um die Keller in der warmen Jahreszeit kühl zu halten, pflanzten die Bauern zur damaligen Zeit Bäume. Nachdem die ersten Biergärten in Bayern entstanden, verbreitete sich das Konzept im ganzen Land. In der Weiterentwicklung kamen Bänke und Tische hinzu. Heutzutage sind Biergärten nicht nur Orte, an denen man gutes Bier

trinken kann, sondern auch Treffpunkte für Geselligkeit und Zusammenkommen. Hier trifft man alte Freunde, lernt neue Leute kennen und kann sich einfach entspannen. Und wer sagt eigentlich, dass man nur Bier trinken darf? Viele Biergärten bieten mittlerweile auch eine große Auswahl an anderen Getränken und Speisen an.

Aber Vorsicht, liebe Leser: Biergärten können auch „gefährlich“ sein! Denn wer einmal in einem Biergarten sitzt, der will eigentlich gar nicht mehr gehen. Die Stimmung ist ausgelassen, die Musik spielt und das Bier fließt in Strömen. Wer sich nicht zurückhält, der kann schnell mal über die Stränge schlagen und am nächsten Tag mit einem Kater aufwachen. Aber das gehört eben manchmal auch dazu, oder nicht? Das Leben ist schließlich viel zu kurz, um immer nur vernünftig zu sein. Deshalb lasst uns den Sommer genießen, die Biergärten unsicher machen und das Leben in vollen Zügen leben. Denn wer weiß schon, was morgen ist?

Neben den Biergärten locken auch die Eiscafés ins Freie. Viele Lokaltäten verfügen über Außenbereiche, in denen es sich herrlich sitzen lässt. Schlemmen Sie ein Eis und beobachten Sie das bunte Treiben um sich herum!

Einige schöne Lokaltäten finden Sie auf diesen Seiten, hier freut man sich auf die Besucher und verwöhnt diese mit kühlen Getränken und leckeren Speisen!

In diesem Sinne, auf einen schönen Sommer und Prost!



## Handgemachtes Eis Seit 1910

Simonetti steht für langjährige Tradition – seit 40 Jahren in Witten und mit Eismacher-Wurzeln, die bis in das Jahr 1910 zurückreichen.

Öffnungszeiten:  
Montag-Samstag: 9.00 - 21.00 Uhr  
Sonntag: 10.00 - 21.00 Uhr



Ruhrstraße 20  
58452 Witten  
Tel.: 02302 54378



## Eistrends 2023: Vegane Köstlichkeiten und Ungewöhnliches

### Marshmallow-Candy, Strawberry-Cheesecake und dann noch gerollt oder mit Eis-Schnee



Wenn die Sonne vom Himmel lacht und die Temperaturen steigen, steigt auch die Lust auf Eis. Speiseeis ist eine Süßspeise bestehend aus Flüssigkeiten wie Wasser, Milch, Sahne und eventuell Eigelb, verrührt mit Zucker und verschiedenen geschmacksgebenden Zutaten, die meist unter Aufschlagen oder Rühren zu einer Creme gefroren wird. Die kalte Köstlichkeit am Stil, als Bällchen oder in der

mit Pfirsicheis und Pfirsichstückchen oder ein erfrischendes Zitronensorbet mit 25 Prozent Fruchtanteil.

Außerdem sehen Trendforscher für den Sommer 2023 diese Highlights: Gerolltes Eis, erfunden in Thailand und ein Hype in New York. Dabei werden Milch oder Sahne sowie alle anderen Zutaten auf eine minus 30 Grad kalte Platte gekippt und mit Spachteln zerhackt und gemixt. Dann wird die Masse dünn über die Platte verstrichen. Die Rollen sehen im Becher aus wie Blümchen. Hübsch.

Aus Asien kommt das bunte Schnee-Eis. Aus Eisblöcken werden feine Flocken abgesäbelt und mit Sirup über das Eis gegossen. Ausgefallenen Sirup-Kombinationen sind keine Grenzen gesetzt.

Schließlich gibt es noch das seit Jahrzehnten beliebte Wassereis, diesmal mit einem Schuss Alkohol für die eisig-heiße Partyszene.

Das europäische Eis des Jahres kommt diesmal aus Österreich und stellt mit der Sorte Apfelstrudel die heimische Mehlspeisetradition in die Eistruhe. Übrigens: Der Tag der kreativen Eissorten wird in diesem Jahr am 1. Juli gefeiert. An diesem Tag sollen neue Eissorten geschaffen und probiert werden. Mal sehen, was da noch auf die Leckermäuler zukommt. Chili, Senf, Curry, Bratapfel, Red Bull, Thymian, Ingwer, Kürbis, Bratwurst, Avocado, Tomate, Bier, Mozzarella, Lavendel, Champagner, Fenchel, Karotte, Mohn, Balsamico, Ei, Pfeffer, Salz, Paprika, Apfelstrudel, Rucola, Aloe Vera, Lakritz, Milchschnitte oder Spinat gib's ja schon - obwohl sich nicht alles beim Verbraucher durchgesetzt hat.

Eis zählt grundsätzlich zu den beliebtesten Süßwaren. Laut Statista haben die deutschen Verbraucher 2021 durchschnittlich 7,9 Liter Speiseeis pro Kopf konsumiert. Das entspricht etwa 113 Kugeln Eis. Im Jahr 2021 wurde das umsatzmäßige Marktvolumen für Markeneis in Deutschland auf rund 2,31 Milliarden Euro geschätzt. *anja*



## Eiscafé Dolce Vita

Genießen Sie bei uns



Kaffee- und hauseigene Eisspezialitäten  
auf unserer großen Terrasse!

Bahnhofstraße 35 • Witten • Telefon 023 02 / 5 91 63



**Reiseservice**  
Gabriela Bierwirth

Goethestraße 29  
45549 Sprockhövel  
Mobil: 0173 8911748

gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de  
www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

**WOHNMOBIL-CENTER**  
Am Wasserturm

**Wir kaufen**  
Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160  
www.wm-aw.de

**JUWELIER LÜTTGEN**  
UHREN & SCHMUCK  
SEIT 1980

**Goldankauf**

Heggerstraße 11 45525 Hattingen  
TEL 02324-24453 FAX 02324-593281  
mail@juwelier-luettgen.de  
www.juwelier-luettgen.de

**Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!**

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

NEU 0% Finanzierung und günstiges Leasing möglich

für Privat und Gewerbe

Bebelstr. 19 · 58453 Witten  
Tel. (02302) 2781177  
me-sicherheit.de

**Elektromobilcenter Witten**

Mobilität im Alter

**ELEKTROMOBILE**  
**ROLLATOREN**  
**AKKUS**  
**ROLLSTÜHLE**  
**KFZ-ANKAUF**

24H WERKSTATT  
VERLEIH SERVICE - ALLE KRANKENKASSEN -

Crengeldanzstraße 24 | 58455 Witten  
02302 / 400 42 09  
www.elektromobilcenter-witten.de  
info@elektromobilcenter-witten.de

**Termine Werkstadt**  
Mannesmannstraße 6, 58455 Witten, Tel. 02302 94894-0

Jeden Mo., 18.30 Uhr - 20.30 Uhr  
**Musical Chor**  
Bei der Musicalgruppe Blackstage Theater e.V. ist jeder willkommen, der Lust hat, bei einem Projekt mitzuwirken oder die Gruppe auf und hinter der Bühne zu unterstützen. Es werden Inszenierungen auf die Beine gestellt, die an verschiedenen Orten im Ruhrgebiet aufgeführt werden. Die Proben des Musical-Chors finden immer montags ab 18.30 Uhr im Café Treff° an der Mannesmannstraße statt. Vorerfahrungen sind nicht nötig. Weitere Infos unter: Blackstage.info.



Sa. 6.5., 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr  
**Thomas Passon**  
Der Wuppertaler Musiker ist mit seinem neuen Album „Prototyp“ auf Tour. „Semantic Rock“, verwoben mit synthetischen Klängen und transponierenden Gedanken. Mit seinem neuesten Werk nimmt Thomas Passon die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine innere Reise. Live zu erleben am 6. Mai um 20 Uhr in der Wittener Werkstadt. Karten kosten 17 Euro zzgl. Gebühren.

Sa. 6.5., 22 Uhr  
**2000er Party**  
Die 90er waren musikalisch schon nicht schlecht, aber die 2000er sind doch ein ziemlich besonderes Jahrzehnt und haben mit Künstlern wie Usher, 50 Cent, Lady Gaga, Beyoncé, Shakira oder The Black Eyed Peas für den ein oder anderen Ohrwurm und Chartstürmer gesorgt. Auf dem 2nd-Floor können sich die Besucher auf aktuelle Charts mit DJ A-Eighty1 freuen. Beginn ist 22 Uhr, der Eintritt an der Abendkasse kostet 8 Euro.

So. 7.5., 11 bis 16 Uhr  
**Familien-Trödelmarkt**  
Ob Kleidung, Kitsch, Rarität oder Kuriosität – auf dem Trödelmarkt in der Werkstadt findet das Flohmarkttherz, was es begehrt. Der Eintritt ist frei. Standplätze können unter [www.werk-stadt.com](http://www.werk-stadt.com) gebucht werden.

**„Der Belagerungszustand“**

14. Mai, 19 Uhr,  
Saalbau Witten

In dem Theaterstück „Der Belagerungszustand“ geht der französische Existentialist Albert Camus eingehend der Frage nach, was den Menschen zur Freiheit befähigt, und was es braucht, dass sich die vielen gegen die Herrschaft der wenigen zur Wehr setzen. Ist es die Liebe, der Mut, die Leidenschaft oder ist es die Auseinandersetzung mit dem drohenden Tod, welche die Menschen befähigt, ihre Freiheit zu ergreifen?

Sa. 13.5. Beginn: 20 Uhr  
**Sprechstunde – Der Poetry Slam**  
Ein Mikrophon, eine Bühne, sechs Minuten Zeit, eine Publikumsjury – das ist die Sprechstunde im Café Treff° mit dem Gastgeber und Doktor der gepflegten Poeterey Markim Pause.

Sa. 13.5. Beginn: 20 Uhr  
**Ü 100 Party**  
Die Ü100-Party ist für Menschen, die rund und bunt sind, zum Tanzen, Singen, Fröhlichsein. Die Gäste sind frei, zu flirteln und zu lieben, sich wohlfühlen und nach Herzenslust zu tanzen. Und auch vom Alter sind von 20 bis 60+ alle Gemüter vertreten.

So. 14.5. 13 - 17 Uhr  
**Papierblumen basteln**  
Auch an Muttertag heißt es in der Werkstadt wieder Spiele, Spaß & Action“ beim Familiensonntag. Zwischen 13 und 17 Uhr gibt es wieder allerhand kostenlose Angebote für die kleinen Gäste ab drei Jahren. Während die Kleinen das kostenlose Kinderkino besuchen, sich in der Tobedisko auspowern und tanzen, sich schminken lassen oder unter professioneller Anleitung kleine Papierblumen basteln, können sich die Erwachsenen bei einer Tasse Kaffee entspannen.

Mi. 17.5. 22 Uhr  
**30 Party vor Feiertag!**  
Auf der „Ü30 vor Feiertag“ wird wieder getanzt und gefeiert. DJ Rare und DJ Rabbi sorgen für den Sound der Ü30-Generation. Ob 29 Jahre alt oder zum x-ten Mal 39 Jahre jung, jeder ist herzlich eingeladen zu aktueller Musik oder zu den Klassikern das Tanzbein zu schwingen oder in der Halle mit dem Fuß zu wippen....

Sa. 20.5. 19 Uhr  
**Mark Daniel**  
Eine musikalische Lesung mit Gitarrist und Sänger Dirk Kiffmeier. „Witten – ker, wat schön!“ ist Mark Daniels Liebeserklärung an die Ruhrstadt und die Menschen, die seine Herzensheimat prägen. Das Buch des im

Leipziger Exil lebenden Autors und Journalisten erzählt kuriose und berührende Geschichten unter anderem von Peter Steger, Hildegard Doebner, „Earny“ Dussin, Franco und Dominik Sapia oder Eddi und seinen Durst & Wurst Express. Historie und Humor strömen aus Orten wie Muttental, Thyssen, Wiesenviertel oder der Tanzschule Feldmann-Hartmann. Ein in Kapitel gegossenes, generationsübergreifendes Klassentreffen, aus dem Mark Daniel liest. Musikalisch wird die Lesung begleitet von Gitarrist und Sänger Dirk Kiffmeier.

Sa. 20.05., Beginn 20 Uhr  
**Yoyo „Healing“**  
Album Release Party. Nach sieben Jahren Pause erschien im April Yoyos Solo-Album mit dem Namen „HEALING“. Wer ein Fan von Pop-Rock mit fetzigen Trap-Einflüssen und tiefgründigen Texten ist, für den ist Yoyos Musik mit großer Sicherheit das Richtige.

Sa. 20.05. 22 Uhr  
**90er Party**  
DJ AEighty1 bringt auf dem Mainfloor mit den größten Hits und Hymnen der 90er die Tanzfläche zum Beben.

So., 21.05. 11 – 15 Uhr  
**Kleidertausch**  
Gemeinsam Ausmisten und in den Sommer starten! Beim Kleidertausch im Café Treff° wird nicht mehr getragener Kleidung und Fehlkäufen ein Neuanfang geschenkt. Zwischen 11 und 15 Uhr können bis zu zehn Kleidungsstücke abgegeben und bis zu zehn auch wieder mit nach Hause genommen werden. Der Eintritt ist frei. Gebäck gibt es gegen Spende und exklusive Getränke gegen kleines Geld.

Fr. 26.5. 18 – 23 Uhr  
**Nachtrödel mit Live-Musik**  
Der Nachtrödelmarkt lockt wieder Sammlerinnen und Nachtschwärmer in die Werkstadt. An rund 50 Ständen bieten hier Privatleute in einer besonderen Atmosphäre Klamotten, Krempel und Kuriosa zum Verkauf an. Mit einem Longdrink in der Hand können sich die Besucher zwischen 18 und 23 Uhr auf die Suche nach dem lang ersehnten Sammlerstück oder dem neuen Lieblingsteil begeben. An diesem Freitagabend sorgen Maryaka und Kester für die musikalische Unterhaltung. Der Eintritt beträgt 2 Euro an der Abendkasse. Standplätze können unter [www.werk-stadt.com](http://www.werk-stadt.com) gebucht werden.



**Bochumer Raumfahrtabend**  
Nur 13 Deutsche waren jemals im Weltraum



Zum Bochumer Raumfahrtabend 2023 wird mit Hans Schlegel einer dieser Raumfahrer im Ruhrgebiet zu Gast sein. Am Donnerstag, den 6. Juli, wird Schlegel, der zweimal mit dem Space Shuttle ins All flog, im Haus Kemnade einen Vortrag über seine Missionen und Erlebnisse halten und den Zuschauern bildgewaltig die Perspektive „von oben“ verdeutlichen. Tickets sind im VKV erhältlich unter: [www.raumfahrtabend.de](http://www.raumfahrtabend.de). Organisiert wird das Event von

Raumfahrtfan Christopher Methler. Hans Schlegel, der in Houston, Texas, wohnt, war bereits im letzten Herbst privat in Bochum zu Gast: „Hans und ich waren beide begeistert von der Idee, eine solche Veranstaltung mitten im Ruhrgebiet aufzuziehen. Dafür reist er extra aus den USA an“, so Christopher Methler. „Ohne die Hilfe von Sponsoren wäre so etwas nicht finanzierbar. Dafür bin ich sehr dankbar. Das wird ein toller Abend für alle Raumfahrt-Verrückten, so wie mich.“ Anschließend an den Vortrag ist eine Talkrunde geplant, bei der auch das Publikum Fragen stellen kann. Die Moderation übernimmt Michael Wurst, der Stadionsprecher des VfL Bochum. Zum Abschluss der Veranstaltung wird es eine Autogrammstunde geben. Einlass ist ab 18 Uhr, Beginn um 19 Uhr. „Mit dem Haus Kemnade haben wir eine großartige Location gefunden.“ Im Vorfeld (ab 17 Uhr) gibt es auch die Möglichkeit, im Rahmen eines kostenpflichtigen Meet & Greet in gemütlicher Runde persönliche Gespräche mit Hans Schlegel zu führen.

**Termine Zeche Nachtigall**  
Nachtigallstraße 35, 58452 Witten, Tel. 02302/93664-22

Fr. 5.5. 21 Uhr  
**Nachtigall und Fledermaus**  
Nachtsafari im Industriemuseum. Abendliche Exkursion im Industriemuseum für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahre. Dauer: 2 Stunden. Kosten: 3 Euro plus Eintritt.

Sa. 6.5. 15.30 Uhr  
**Große Bergwerkstour**  
Große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren

So. 7.5. 15 Uhr  
**Schachtelhalm und Wiesenknopf**  
Natürlich Nachtigall. Industrienatur auf Zeche Nachtigall. Wir suchen Wildkräuter im Industriemuseum. Dauer: 1,5 Stunden.

So. 7.5. 15 Uhr  
**Unter Dampf**  
Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887.

Sa. 13.5. 15 Uhr  
**Der Weg in die Tiefe**  
Führung in Deutscher Gebärdensprache. Dauer: 1 Stunde.

Sa. 13.5. 11 Uhr  
**Hauerschicht**  
Bergbau intensiv erleben. Im Besucherbergwerk Nachtigall. Für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Dauer: 5,5 Stunden. Kosten: 49 Euro inkl. Eintritt und Imbiss. Anmeldung erforderlich bis 11.05.

Sa. 13.5. 15 Uhr  
**Zechen-Safari**  
Naturforscher unterwegs im Industriemuseum. Schwerstarbeit „unter Tage“ – Das geheime Leben der Tiere im Boden. Dauer: 2 Stunden. Kosten: 3 Euro plus Eintritt.

So. 14.5. 14 Uhr  
**Die Geschichte des Ortes**  
Themenführung. Öffentliche Museumsführung durch die Dauerausstellung und über das Museumsgelände. Dauer: 1 Stunde.

So. 21.5. ganztags  
**Internationaler Museumstag**  
Eintritt frei.

So. 21.5. 15 Uhr  
**Ziegelei Dünkelberg**  
Themenführung. Öffentliche Führung zur Geschichte der Ziegelei. Dauer: 1 Stunde.

Sa. 27.5. 15 Uhr  
**Kohlezeit**  
Wurzeln, Wachstum und Wandel im Ruhr-tal. Expedition durch den Nachtigallstollen ins Muttental und an die Ruhr. Für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Dauer: 2,5 Stunden.

So. 28.5. 15 Uhr  
**„Alles aus einem Berg“**  
Interaktive Themenführung zur Geologie rund um den Hettberg.

LWL-MUSEUM  
**Henrichshütte**  
HATTINGEN

17.05.  
15.10.  
2023

In einem unbekanntem Land

**INDUSTRIE INSEKTEN**

henrichshuette-hattingen.lwl.org  
gefördert von der König-Baudouin-Stiftung

**Termine Henrichshütte Hattingen**  
Werksstraße 31–33, 45527 Hattingen, Tel. 02324/9247-140

10. März bis 25. Juni 2023  
**Ausstellung „The Wall“**  
erinnert an ein Projekt, vielleicht das Symbol des Nationalsozialismus überhaupt. Die Fotografin Annet van der Voort hat die Reste des „Atlantikwalls“ aufgesucht und fotografiert - ein Bauwerksystem, entstanden in den Jahren 1942 bis 1944 auf einer Länge von 6000 Kilometern. Errichtet von zur Arbeit gezwungenen Menschen aus ganz Europa, gigantisch in den Dimensionen, unvollendet und militärisch sinnlos. In einem Exkurs zeigt die Ausstellung Luftschutzbunker aus dem Ruhrgebiet.

Fr. 5.5. 15 Uhr  
**Eisenkraut und Feuerblume Wildkräuterspaziergang**  
Rund um den Hochofen findet man viele unterschiedliche Wildkräuter. Wie man sie erkennt und wofür sie nutzbar sind, das erfahren Besucher/innen auf einem Spaziergang. Dauer: 90 Min. Kosten: 2 Euro plus Eintritt.

So. 7.5. 11 bis 13 Uhr  
**Hütten-Safari: „Vom Schachtelhalm zum Götterbaum“**  
Natur entdecken im Industriemuseum.

Fr. 12.5. 20 Uhr  
**WDR Big Band Konzert!**  
Mit Musik von Michel Legrand. Als Solistinnen wirken zwei Holländerinnen mit: Trijntje Oosterhuis, Vocals, und Tineke Postma, Altsaxofon. Die musikalische Leitung hat Vince Mendoza. Tickets unter [shop.ticketpay.de](http://shop.ticketpay.de) und im Foyer der Henrichshütte.

Mi. 17.5. bis 15.10. 2023  
**IndustrieInsekten - Sonderausstellung -**  
Eröffnung am. 17.5 um 18 Uhr. Offene Führungen sonntags 13.30 Uhr...

So. 21.5. 10 Uhr  
**Intern. Museumstag**  
Live-Online-Führungen „The Wall“. Anmeldung und Infos unter Tel. 02324 9247-111. Teilnahme und Eintritt frei.

Fr. 26.5. 15 bis 16.30 Uhr  
**Natur am Werk**  
Erleben Sie das grüne Netzwerk der Industrienatur und erfahren dabei Wissenswertes über Natur und Technik.

Sa. 27.5. 21.30 Uhr  
**Nachts im Museum**  
Führung durch Natur und Technik bei Nacht. Dauer: 90 Min.



## Netzwerk Tumorthherapie: Gemeinsam gegen den Krebs

IMAGE im Gespräch mit Chefarzt Dr. med. Christoph Hackmann vom Evangelischen Krankenhaus



Chefarzt Dr. med. Christoph Hackmann  
Foto: EvK Witten

Die Klinik für Hämatologie und Onkologie, seit 2011 als eigenständige Fachklinik am Ev. Krankenhaus Witten, ist integrativer Bestandteil der onkologischen Versorgung und behandelt die Patienten innerhalb eines interdisziplinären, sektorübergreifenden Netzwerkes. Zum Netzwerk gehört die Gemeinschaftspraxis Innere Medizin, die Kliniken für Strahlentherapie und Urologie sowie das Viszeralchirurgische Zentrum. Sie verfügt über 30 Betten und bietet fünf Palliativplätze. Dr. med. Christoph Hackmann führt die Klinik als Chefarzt gemeinsam mit Chefarztin Dr. med. Jacqueline Rau.

### IMAGE: Welche Tumorkrankungen kommen zu Ihnen?

**HACKMANN:** Zu uns kommen Patienten sämtlicher Krebserkrankungen mit einem Schwerpunkt auf Tumorerkrankungen des gesamten Magen-Darmtraktes sowie der Lunge. Außerdem versorgen wir Patienten mit gut- und bösartigen Erkrankungen des Blutes sowie bösartigen Erkrankungen des lymphatischen Systems. Wir haben Patienten, die sich einer alleinigen Chemotherapie und/oder Strahlentherapie unterziehen oder wo diese vor oder nach einer Operation ergänzend gegeben wird. Besonderen Wert legen wir in Diagnostik und Therapie auf einen ganzheitlichen Ansatz. Im Netzwerk Tumorthherapie können wir diesen Anspruch erfüllen.

### IMAGE: Was verstehen Sie unter dem Netzwerk Tumorthherapie?

**HACKMANN:** Es gibt viele verschiedene Krebserkrankungen. Sie verlaufen bei jedem Betroffenen anders. Deshalb ist es für uns wichtig, mit unterschiedlichen medizinischen Disziplinen in einem Netzwerk zusammenzuarbeiten. Das gilt für unser Krankenhaus, aber auch darüber hinaus. So gibt es für die Behandlung akuter Leukämien eine Zusammenarbeit mit dem Knappschafts-Krankenhaus Bochum-Langendreer, wo auch eine Stammzelltransplantation durchgeführt werden kann. Des Weiteren besteht eine Kooperation mit dem Thoraxzentrum Ruhrgebiet in der Diagnostik und operativen Therapie von Tumorerkrankungen der Lunge. In unserem Krankenhaus gehören zum Netzwerk die einzige Strahlentherapie in Witten sowie das Viszeralchirurgische Zentrum, die Klinik für Urologie und die Gemeinschaftspraxis Innere Medizin. Dadurch haben wir den Vorteil der Verzahnung von stationärer und ambulanter Versorgung und - zum Beispiel mit der Strahlentherapie auf einer Station - den täglichen kollegialen Umgang. Wir versorgen die Patienten gemeinsam und legen in regelmäßigen Tumorkonferenzen gemeinsam die Behandlungsziele fest. Je besser man zusammenarbeitet und den Patienten kennt, desto geringer ist der Informationsverlust in Diagnostik und Therapie. Das ist für den Patienten ein großer Vorteil.

### IMAGE: Wie sieht die Verzahnung zwischen ambulanter und stationärer Versorgung aus?

**HACKMANN:** Wer heute eine Krebsdiagnose erhält, für den kann das ein Leben mit einer chronischen Erkrankung bedeuten. Dank des medizinischen Fortschritts und verbesserter Therapiemöglichkeiten kann eine Krebserkrankung neben stationären Aufenthalten oft ambulant behandelt werden. Die Gemeinschaftspraxis Innere Medizin befindet sich in unmittelbarer räumlicher Nähe zu unserem Krankenhaus. Die Klinik für Hämatologie und Onkologie wird von mir gemeinsam mit

der Fachärztin für Onkologie von der Gemeinschaftspraxis, Dr. Jacqueline Rau, geleitet. So können wir Patienten die gleichen fachlichen Ansprechpartner bieten - ambulant wie stationär. Was ambulant möglich ist, kann dort gemacht werden. Was stationär notwendig ist, findet bei uns im Krankenhaus statt. Die genaue Therapie wird interdisziplinär in der Tumorkonferenz besprochen. Wenn eine spezifische onkologische Therapie nicht mehr möglich oder sinnvoll ist, begleiten wir unsere Patienten palliativmedizinisch auf unserer Palliativstation.

### IMAGE: Ist die Palliativstation die letzte Versorgung vor dem Tod?

**HACKMANN:** Nein, nicht unbedingt. Ziel der stationären Palliativtherapie ist eine multiprofessionelle Behandlung in ihren Symptomen, die so gebessert werden, dass eine Rückkehr nach Hause möglich ist, oft mit Unterstützung des Palliativnetzes und ggf. auch des ambulanten Hospizdienstes. Die Palliativstation ist an die onkologische Station angegliedert und kann in fünf Zimmern jeweils einen Patienten betreuen. Wenn gewünscht, kann ein Angehöriger dabei sein. Mittelpunkt der Station ist die Wohnküche. Hier können sich Patienten und Angehörige aufhalten und gemeinsam ihre Mahlzeiten einnehmen. Der Gesprächsraum wird für die Kunsttherapie und für ungestörte persönliche Gespräche genutzt. Aromatherapie, Massagen und vieles mehr sollen die Lebensqualität des Patienten verbessern.

Ein multiprofessionelles Team und qualifizierte ehrenamtliche Mitarbeiter stellen die Betreuung der Patienten und ihrer Angehörigen sicher. Notfallmäßig - zum Beispiel am Wochenende und nachts - können wir Patienten übrigens sofort in die stationäre Palliativversorgung aufnehmen.

### IMAGE: Es geht mit großen Schritten Richtung Sommer. Gebräunte Haut ist immer noch ein Schönheitsideal. Dadurch ist Hautkrebs ein aktuelles Thema. Wie erkennt man ihn?

**HACKMANN:** Zunächst einmal sollte man den längeren Aufenthalt in starker Sonneneinstrahlung vermeiden. Wo das nicht möglich ist, sollte man auf Sonnenschutz achten in Form von Kleidung oder Schutzmitteln. Solarien gilt es grundsätzlich zu vermeiden. Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist in Deutschland der Besuch von Solarien sogar gesetzlich verboten. Hautkrebs und seine Vorstufen sind sicht- und tastbar. Deshalb sollte man sich regelmäßig selbst untersuchen, wo neue Hautveränderungen aufgetreten oder vorhandene Leberflecken gewachsen sind. Bei der Untersuchung von Leberflecken hilft die ABCDE-Regel. Asymmetrie, Begrenzung, Colour - also Farbe - sowie der Durchmesser und die Erhabenheit über dem normalen Hautniveau können Hinweise auf einen Tumor geben. Bei Veränderungen sollte man in jedem Fall einen Arzt hinzuziehen. Außerdem haben gesetzlich Versicherte ab dem 35. Lebensjahr alle zwei Jahre Anspruch auf ein Hautkrebscreening. Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen, die Untersuchung dauert etwa 20 Minuten und wird von Fachärzten durchgeführt. Ergibt sich ein auffälliger Befund, werden weitere Untersuchungen veranlasst.

Beim Hautkrebs unterscheiden wir verschiedene Tumore. Die drei häufigsten sind das maligne Melanom, auch „schwarzer Hautkrebs“ genannt. Er ist die bösartigste und tödlichste Form. Das Basalzellkarzinom wird als „weißer Hautkrebs“ bezeichnet. Rund 80 Prozent der Tumore befinden sich im Kopf- und Hals-Bereich und drittens das Plattenepithelkarzinom oder Spinaliom.

Je mehr UV-Strahlung ein Mensch im Laufe des Lebens ausgesetzt ist, umso stärker steigt das Risiko, später an Hautkrebs zu erkranken. Aber auch jeder Sonnenbrand schädigt die Haut. Selbstverständlich hat die Sonne auch positive Effekte und man muss sie nicht meiden. Wichtig ist es aber, sich nicht über einen längeren Zeitraum ungeschützt der Sonneneinstrahlung auszusetzen. Dann kann man den Sommer auch in vollen Zügen genießen.

anja

## Veranstaltungen im JUNI

### Medizin konkret: Allgemeine Anästhesiologische Fragestunde

Dr. Thomas Meister

14. Juni 2023 | 17 Uhr

### Führung durch die Urologische Ambulanz

Prof. Dr. Andreas Wiedemann

15. Juni 2023 | 17 Uhr



## Evangelisches Krankenhaus Witten

Pferdebachstr. 27

58455 Witten

02302.175-0



# Frühlingserwachen - leider auch bei Pollen und Zecken

Tränende Augen und triefende Nase sind neben kleinen Blutsaugern die Schattenseiten

Für die einen ist der Frühling die schönste Jahreszeit. Für andere ist sie der blanke Horror, denn tränende Augen, triefende Nase und das Taschentuch sind unentbehrliche Begleiter. Die erwachende Natur macht ihnen durch Pollen das Leben schwer. Und das ist nur ein Frühlingsproblem. Das andere heißt: Zecken. Denn die kleinen Blutsauger können ziemlich viel anrichten.

Was kann man gegen Pollen tun? Zuerst einmal sich informieren, was wann überhaupt unterwegs ist. Hier hilft die aktuelle Pollenflugvorhersage. Wen es schlimm erwischt hat, sollte täglich Haare und Gesicht waschen sowie Nasenduschen und den Kleidungswechsel nicht in Schlafräumen vornehmen.

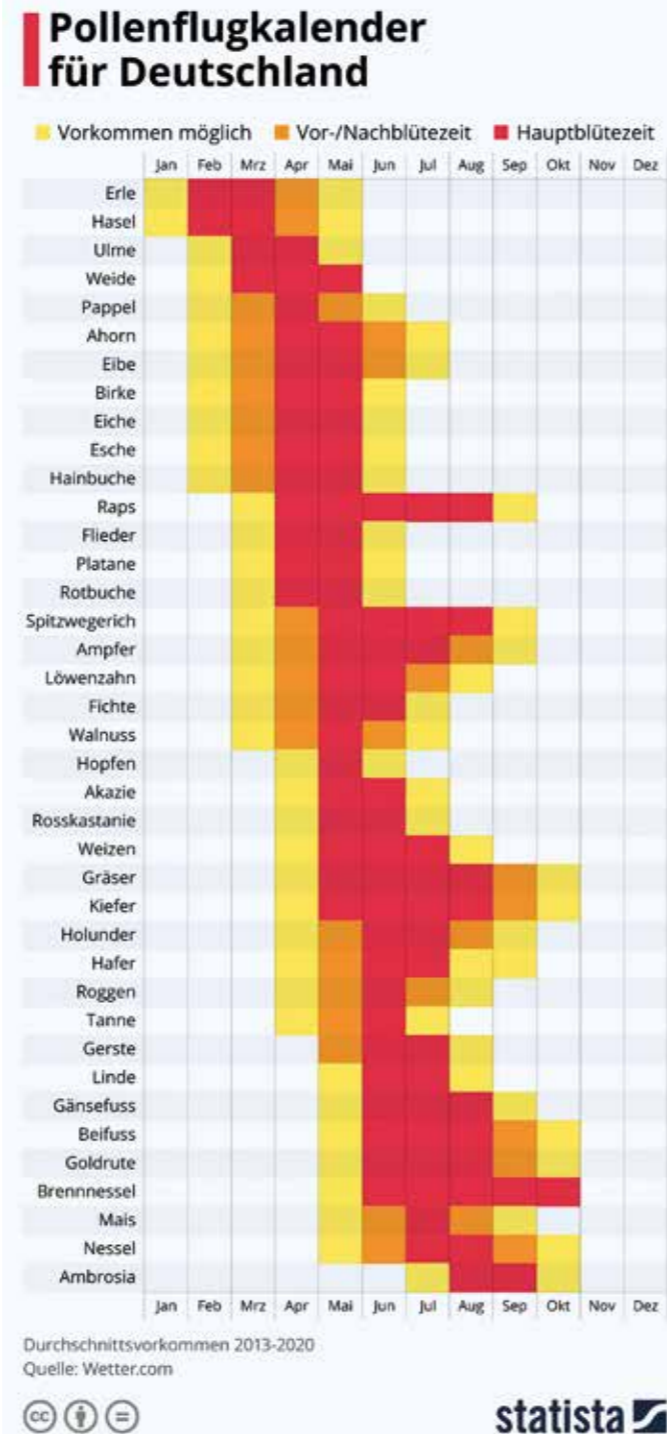
Bei der Wohnungseinrichtung gibt es auch kleine Abhilfemöglichkeiten: So sollte der Teppich durch Laminat oder Parkett getauscht werden. Nasse Handtücher in der Wohnung fangen Pollen ebenfalls ab. Wenn man unterwegs ist, sollten die Autofenster geschlossen bleiben. Außerdem kann man einen Pollenfilter in die Lüftungsanlage des Autos einbauen lassen. Die Wahl des Urlaubsortes sollte schließlich auch vom Pollenkalender abhängig gemacht werden. Meer oder Gebirge gelten hier als bevorzugte Reisegebiete. Was nützt das schönste Reiseziel, wenn man es nur schnupfend erleben kann!

Medikamente können zum Lindern der Symptome ebenfalls zum Einsatz kommen, bekämpfen aber nicht die eigentlichen Ursachen. Ein Weg ist auch die Hyposensibilisierung. Dies bedeutet, dass die Sensibilisierung des Körpers auf die betreffenden Allergene verringert werden soll. Dazu wird dem Allergiker über einen längeren Zeitraum das zuvor festgestellte Allergen in steigender Dosierung verabreicht, damit das Immunsystem „lernt“, nicht mehr oder in schwächerer Form zu reagieren. Therapiert werden mittels Spritzen oder Tropfen grundsätzlich sowohl Kinder als auch Erwachsene, die Kosten übernimmt in der Regel die Krankenkasse. Seit 2006 gibt es diese Immuntherapie auch als Tablettenform, vor allem für Allergiker gegen Gräser- und Roggenpollen sowie Hausstaubmilben. Nicht infrage kommt die Hyposensibilisierung in der Regel bei Patienten mit Asthma, Herz-Kreislauf-Problemen oder Tumorerkrankungen. Ein regelmäßiger Gang zum Arzt, viel Geduld (oft über drei bis fünf Jahre) sind allerdings für den Erfolg unerlässlich.

Besonders vielversprechend ist die spezifische Immuntherapie auch bei Allergien gegen Insektengifte: 75 bis 100 Prozent der Betroffenen sind die Überempfindlichkeit nach der drei bis fünf Jahre andauernden Behandlung los. Bei Menschen mit besonders schweren Stichreaktionen kann es dennoch sinnvoll sein, die Immuntherapie ein Leben lang beizubehalten, damit das Abwehrsystem die angemessene Reaktion auf das Gift nicht unbemerkt wieder verlernt. Bei einer Nahrungsmittelallergie hilft die Therapie bislang nicht, bei der Neurodermitis wird der Erfolg untersucht.

Die zweite Plage - Zecken - kommen (noch) nicht überall vor, verbreiten sich aber immer mehr. Vor allem auf Wiesen und in Büschen sind sie vorhanden. Zecken können in einigen Gebieten die Hirnhautentzündung FSME übertragen. FSME steht für Frühsommer-Meningoenzephalitis. Überwiegend verlaufen die Infektionen mit den Viren ohne Symptome. Das Risiko einer schweren Erkrankung ist bei Menschen über 60 Jahren deutlich erhöht. Menschen, die in FSME-Risikogebieten wohnen, arbeiten oder sich dort aus anderen Gründen aufhalten und dabei ein Risiko für Zeckenstiche haben, empfiehlt die Ständige Impfkommission (Stiko) eine FSME-Impfung. NRW gehört bis auf Solingen derzeit nicht zum Risikogebiet. Fast der komplette Süden Deutschlands sowie das Emsland, Marburg-Biedenkopf und ein Teil des Ostens sind Risikogebiet.

Zecken können auch die Erreger der Lyme-Borreliose übertragen, was oft erst Stunden nach Beginn des Saugakts erfolgt. Sie ist laut RKI wesentlich häufiger und komme deutschlandweit vor. Erstes Symptom ist oft eine größer werdende Rötung um die Einstichstelle herum, später können auch Nerven, Gelenke und Herz von den Bakterien befall-



len werden. Zeckenstiche können zum Teil durch Schutzmaßnahmen wie das Tragen geschlossener Kleidung, das Vermeiden von Unterholz und hohen Gräsern und das Verbleiben auf festen Wegen verhindert werden, so das Robert-Koch-Institut (RKI). Die Experten befürchten, dass durch den Klimawandel Zecken ganzjährig aktiv werden können - bisher sind sie im Winter eher selten. Zecken werden aktiv, sobald es an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen 7 Grad Celsius warm oder wärmer ist. In Deutschland reicht die Zeckensaison deshalb in der Regel von Februar bis Oktober. Grundsätzlich können auch Haustiere die Zecken in die Wohnung tragen. Ihre Körper regelmäßig absuchen und bei Entdecken eines Blutsaugers diesen mit Pinzette oder Zeckenzange entfernen. Auch ein Arztbesuch ist durchaus anzuraten. *anja*

# EvK Witten richtet WG ein

Sieben Zimmer, zwei Bäder, eine moderne Küche mit Gasherd, ein großer Wohnraum und dazu eine Terrasse mit großzügigem Garten – in Zeiten knappen Wohnraums und steigender Kosten macht das Evangelische Krankenhaus Witten seinen angehenden Pflegefachkräften ein besonderes Angebot: eine Azubi-WG.

Auszubildende des EvK Witten können für die Dauer ihrer dreijährigen Pflegeausbildung in der neuen Wohngemeinschaft ein Zimmer anmieten. Das EvK hat dafür das ehemalige Pfarrhaus der evangelischen Johannis-Kirchengemeinde angemietet. Das liegt direkt neben der Pflegefachschule, schräg gegenüber dem Krankenhaus. „Kürzer können die Wege zur Schule und Arbeit nicht sein. Wer wünscht sich das nicht“, schmunzelt Frauke Gorontzi. Der Leiterin der Pflegefachschule kam die Idee zur Azubi-WG im vergangenen Jahr, als die benachbarte Familie aus dem ehemaligen Pfarrhaus auszog und für die evangelische Kirchengemeinde die Nachnutzung noch völlig offen war. „Das soziale Netzwerk unserer Auszubildenden erstreckt sich über ganz Deutschland und in viele Länder dieser Welt. Über diesen Weg gewinnen wir zahlreiche Interessenten für unsere Ausbildung. So eine Azubi-WG ist eine gute Möglichkeit, ins berufliche Leben zu starten und dabei noch Freundschaften zu schließen“, findet Frauke Gorontzi. „Voneinander lernen stellt sich da von ganz allein ein.“



Christine Hasenbein (l.) stellvertretende Schulleiterin der Pflegefachschule, zeigt den Auszubildenden die Terrasse mit Garten.

# Premiere unter erschwerten Bedingungen

Pflegeschule verabschiedet die ersten examinierten Pflegefachfrauen und -männer

Die Pflegeschule Witten hat zum ersten Mal frisch examinierte Pflegefachfrauen und -männer ins Berufsleben verabschiedet. Im Premierenkurs haben 13 junge Menschen die dreijährige Ausbildung nach dem neuen generalistischen Modell erfolgreich absolviert. Es ersetzt seit 2020 die bis dahin getrennten Ausbildungsgänge Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege und Kinderkrankenpflege. Die generalistische Ausbildung vermittelt den Absolventinnen und Absolventen das nötige Fachwissen, um Menschen jeden Alters in allen Versorgungsbereichen zu pflegen.

## Start im Lockdown

Der jetzige Abschlusskurs startete zudem unter erschwerten Bedingungen: Weil im ersten Lockdown kurz nach Beginn der Corona-Pandemie die Schulen geschlossen waren, ging es nach drei Tagen direkt in die Praxis. Es folgte eine längere Phase mit Homeschooling und Online-Unterricht, bevor die Auszubildenden ihre Mitschülerinnen und Mitschüler endlich auch persönlich kennenlernen konnten. Doch auch diese Herausforderung haben sie erfolgreich gemeistert. Ihre praktische Ausbildung absolvierten die frisch examinierten Pflegefachkräfte in Einrichtungen der Diakonie Ruhr oder bei anderen Trägern aus der Region, die mit den Pflegeschulen der Diakonie Ruhr kooperieren. Alle Absolventinnen und Absolventen haben einen Arbeitsplatz – Pflegefachkräfte sind auf dem Arbeitsmarkt sehr begehrt. Die Pandemie hat noch einmal eindrücklich gezeigt, wie wichtig soziale Berufe für das Funktionieren einer Gesellschaft sind. Die generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann kann bei der Diakonie Ruhr in den elf stationären Pflegeeinrich-



Auszubildende der Pflegefachschule besichtigen die WG-Räume an der Pferdebachstraße. Die offene Küche ist mit einem Gas-Herd ausgestattet.

Rund 170 Quadratmeter Wohnfläche bietet die freistehende Immobilie ihren künftigen Bewohnern. Die Räumlichkeiten hat die evangelische Johannis-Kirchengemeinde für die Nutzung als Wohngemeinschaft extra noch mit einem zweiten Duschbad ausgestattet. Dazu gibt es mehrere Kellerräume für Fahrräder, Wäsche und allerhand persönliche Dinge. Der große Gemeinschaftswohnraum wird noch mit Schrankwand, Sofa und Esstisch ausgestattet.

Die sieben Zimmer, die sich über zwei Etagen verteilen, sind mit Parkett oder Laminat ausgestattet und verfügen teilweise sogar über einen Balkon. Wahlweise können sie mit einem Bett und Schrank möbliert bezogen oder ganz nach eigenem Geschmack eingerichtet werden. Ein Angebot, das gut ankommt. „Die ersten Mietverträge sind schon unterzeichnet“, berichtet Dennis Kläebe, Verwaltungsleiter des EvK Witten, der darüber hinaus schon etliche Anfragen erhalten hat. „Wir werden wahrscheinlich eine Warteliste einrichten“, kündigt er an und erinnert: „Das Angebot richtet sich ausschließlich an Auszubildende des EvK Witten.“



Die Absolventinnen und Absolventen stellen sich mit ihren Kursleiterinnen (v.r.) Martina Czaker-Brehmer und Sonja Walter zum Gruppenfoto. Foto: Jens-Martin Gorny



# Image-Serie: Wie tickt der Mensch?



## Wie schaffe ich es, in Bewegung zu kommen?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit verschiedenen Experten in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Wissenschaft vor.



mit Andrea Lau  
Trainierbar Witten

„Wer sich bewegt, tut Körper und Geist etwas Gutes. Nur mit ausreichender Aktivität bleibt der Bewegungsapparat möglichst lange funktionsfähig, Geist und Gehirn gesund und der Mensch fühlt sich wohl. Bewegungsmangel trägt zur Entwicklung eines hohen Cholesterinspiegels, von Übergewicht (Adipositas), Atherosklerose, Muskel-Skelett-Erkrankungen, Gelenkentzündungen, chronischen Rückenschmerzen, Angststörungen, Depressionen und Demenz (z. B. Alzheimer) bei. Wenn ältere Menschen sich wenig bewegen, stürzen sie öfter und ziehen sich häufiger Knochenbrüche zu. Doch es ist nicht immer einfach, seinen ‚inneren Schweinehund‘ zu überwinden, der gerne auf

### Denn der Mensch ist, was er isst

Neben regelmäßiger Bewegung ist die Ernährung ein zweiter großer Baustein für ein möglichst gesundes Leben. Andrea Lau, die schon viele Vorträge zum Thema Ernährung gehalten hat, sagt: „Natürlich macht eine Scheibe Weißbrot nicht krank, aber ein Apfel macht auch nicht gesund. Es muss eine dauerhafte Umstellung der Ernährung sein. Unser Körper braucht 47 essentielle Bausteine, das sind Eiweiße, Fette und Mikronährstoffe. Diese müssen wir über die Nahrung aufnehmen - aber über die richtige Nahrung. Für uns bedeutet das: Wir müssen gesunde Ernährung - viel (rohes) Gemüse, etwas Obst, dunkles Brot, mageres Fleisch, Fisch - alltagstauglich machen.“

dem Sofa liegt und sich nicht regelmäßig bewegen möchte“, weiß Andrea Lau von der Trainierbar. Sie weiß aber auch, wie man der fehlenden Motivation ein Schnippchen schlagen kann. „Ein Ziel sollte smart sein. Dahinter verbirgt sich eine klare Definition: die fünf Anfangsbuchstaben stehen für fünf Kriterien.

- s = spezifisch, also konkret
- m = messbar
- a = akzeptiert, also identifiziert
- r = realistisch
- t = terminiert, also Zeitangabe

Mit Hilfe dieser Kriterien kann ich mein Ziel formulieren und überschaubar machen, um es zu erreichen. Die Motivation kommt entweder aus meinem eigenen Antrieb (weil ich etwas gerne mache) oder weil ich von außen zu etwas motiviert werde. Idealerweise gibt es eine fließende Verbindung zwischen beidem. Ich möchte mein Ziel erreichen. Ich teile es in kleinere Zieleinheiten, ich kommuniziere mit anderen Menschen darüber, die mir dann helfen, mein Ziel zu erreichen. Dazu können Familie und Freunde gehören, aber auch Trainer, oder ein Ernährungscoach - je nach persönlichem Ziel.

Oft haben Menschen Angst vor Veränderungen. Auf der anderen Seite haben sie aber Wünsche, wie sie sein wollen oder was sie gerne erreichen würden. Das lässt sich in der Regel aber nur durch eine Veränderung realisieren. Dabei ist der erste Schritt immer schwer. Habe ich jedoch den Anfang einmal gemacht, bin ich eingebunden in eine Struktur, ein Ritual, einen Kurs und treffe ich dabei auf Menschen, die mir helfen, den Kurs - im Sinn des Wortes - zu halten oder auch, falls nötig, ein anderes Angebot zu wählen, dann gelingt es mir auch, mein persönliches Ziel zu erreichen.“  
anja

◆ Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: [www.image-witten.de](http://www.image-witten.de)

## Keine Angst vorm Urologen

Chefarzt Prof. Dr. Andreas Wiedemann räumt bei Ambulanzführung im EvK mit Vorurteilen auf.



Prof. Dr. Andreas Wiedemann stellte bei der Führung durch die Urologische Ambulanz die Behandlungsräume der Klinik und die wichtigsten technischen Geräte vor.

Warum viele Männer den Arztbesuch beim Urologen scheuen? „Aus Angst vor einer Spiegelung“, weiß Prof. Dr. Andreas Wiedemann. „Diese Angst ist aber vollkommen unbegründet“, stellte der Chefarzt der Klinik für Urologie im Evangelischen Krankenhaus bei seiner Führung durch die Urologische Ambulanz klar. Denn eine Spiegelung bei Männern wird heute mit einem flexiblen Zytoskop durchgeführt. Das spezielle Endoskop ist beweglich und passt sich an die bei Männern gekrümmte Harnröhre an. Bei einer nachgestellten Entfernung eines Nierensteins konnten die Besucher das auch gleich selbst testen. Einen Behandlungsraum weiter stellte der Chefarzt der Klinik für Urologie den Besucherinnen und Besuchern, die zahlreich zur ersten Ambulanzführung nach coronabedingter Pause gekommen waren, die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten und technischen Geräte vor, die bei einer gutartigen Prostatavergrößerung zum Einsatz kommen können: von der Elektroschlinge, mit der vermehrtes Prostatagewebe schichtweise abgetragen wird, bis hin zum GreenLight-Laser, der überschüssiges Gewebe besonders schonend verdampft. Die Führungen durch die Urologische Ambulanz im EvK Witten finden im 2-Monats-Rhythmus statt. Die nächste Führung ist voraussichtlich am Donnerstag, 15. Juni. Beginn ist um 17 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Cannabislegalisierung ...



Die Bundesregierung hat vor kurzem ihre Pläne zur Legalisierung von Cannabis vorgestellt. In meinen Augen hat sie dabei die bekannten Gefahren im Zusammenhang mit dem Konsum völlig ausgeblendet und das obwohl das Bundesgesundheitsministerium in einer im Jahr 2018 veröffentlichten wissenschaftlichen Studie selbst zu dem Ergebnis kommt, dass Cannabis keine harmlose Droge ist. Insbesondere Ärzte und Psychiater warnen vor einer Entkriminalisierung und der dadurch resultierenden Reduzierung von Hemmschwellen.

Und das aus gutem Grunde, denn insbesondere für Kinder und Jugendliche ist das Risiko einer beeinträchtigten Gehirnleistung und daraus resultierenden körperlichen und psychischen Störungen erhöht. Von einer möglichen Abhängigkeit möchte ich gar nicht erst beginnen. Das mit der Legalisierung an junge Menschen gesendete Signal „Wenn etwas nicht verboten ist, kann es auch nicht so gefährlich sein“ ist verheerend!

Internationale Ländervergleiche zeigen, dass mit einer Legalisierung auch ein Konsumanstieg einhergeht und der Schwarzmarkt nicht aus-

## Medizin konkret

### „Es gibt keine verbotenen Lebensmittel“

Wer sich über gesunde Ernährung informieren will, ist häufig mit der Fülle an Informationen, die es zu diesem Thema gibt, überfordert. Im Rahmen der Vortragsreihe „Medizin konkret“ des Evangelischen Krankenhauses Witten gaben Matthias Blase, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, und Ernährungsberaterin Katia José den Besucherinnen und Besuchern einen Überblick, wie gesunde Ernährung gelingen kann. „Es gibt keine verbotenen Lebensmittel, keine per se schlechten oder guten“, stellte Katia José klar. Die Butter auf dem Brot sei ebenso wenig tabu wie die Nascherei am Nachmittag. „Es

## Krankenhaus erhält Ösophagus-Zentrum

### Behandlung von Speiseröhrenkrebs erfordert viel Erfahrung, hohe Expertise und interdisziplinäre Zusammenarbeit im Verbund der Knappschaftskliniken.

Speiseröhrenkrebs - in der Fachsprache als Ösophaguskarzinom bezeichnet - ist eine sehr seltene Tumorerkrankung. Im Schnitt erkranken 10 Menschen pro 100.000 Einwohner jährlich, Männer bis zu viermal häufiger als Frauen. Die Behandlung eines Ösophaguskarzinoms ist komplex und erfordert ein hohes Maß an Erfahrung, Expertenwissen und die Zusammenarbeit verschiedener spezialisierter Disziplinen. Um Betroffenen eine optimale Versorgung und Behandlungsqualität bieten zu können, kooperieren die Fachbereiche im Verbund der Knappschaft Kliniken nicht nur standortübergreifend, sondern haben das gemeinsame Fachwissen jetzt an einem Ort gebündelt und am Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum ein „Ösophagus-Zentrum“ etabliert. Durch die Zentralisierung kann eine routinierte Operationstechnik und damit eine geringere Komplikationsrate gefördert werden sowie eine bessere operative, intensivmedizinische und innerklinische Versorgung gewährleistet werden: alles Hand in Hand zum Wohle der Patientinnen und Patienten.

„Häufigstes Warnsignal sind Beschwerden beim Schlucken“, weiß Professor Dr. Richard Viebahn, Direktor der Chirurgischen Klinik am Knappschaftskrankenhaus Bochum und Leiter des Ösophagus-Zentrums. Schluckbeschwerden sind auf eine tumorbedingte Verengung der Speiseröhre zurückzuführen. Sie zeigen sich anfangs nur bei der Aufnahme fester Nahrung, später auch bei der Aufnahme von Flüssigkeiten.

kommt letztlich auf die Menge und Ausgewogenheit an.“ Als Orientierungshilfe stellte sie die Ernährungspyramide vor. Wer sich gesund ernähren möchte, dem empfehlen die beiden Referenten die zehn Regeln der Deutschen Gesellschaft für Ernährung, zu denen zum Beispiel das Einsparen von Zucker und Salz ebenso gehört wie das achtsame Essen oder ausreichend Bewegung. „Wenn Sie von den zehn Regeln nur fünf umsetzen, dann haben Sie schon eine ganze Menge gewonnen“, ermutigte Chefarzt Matthias Blase die Besucherinnen und Besucher. Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Vortragsreihe „Medizin konkret“ ist für Mittwoch, 14. Juni, geplant. Dr. Thomas Meister, Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, lädt ab 17 Uhr zu einer allgemeinen anästhesiologischen Sprechstunde unter dem Titel „Was Sie schon immer über Narkose & Co. wissen wollten“ ein.



Professor Dr. Richard Viebahn, Direktor der Chirurgischen Klinik am Knappschaftskrankenhaus Bochum und Leiter des Ösophagus-Zentrums, Foto: Andreas Beyna, UK Knappschaftskrankenhaus Bochum

Wenn der Speiseröhrenkrebs rechtzeitig erkannt wird, ist eine Operation und damit die vollständige Entfernung des Tumorgewebes die Therapie der Wahl. Auch eine Chemo- und/oder Strahlentherapie werden eingesetzt. Von der Diagnose über die entsprechende Behandlung bis hin zur Nachsorge sind viele Disziplinen in die Behandlung eingebunden: Chirurgie, Gastroenterologie, Onkologie, Strahlenheilkunde, Pathologie, Anästhesie- und Intensivmedizin. Das Ösophagus-Zentrum am Bochumer Knappschaftskrankenhaus koordiniert und bündelt die Kompetenzen der jeweiligen Fachdisziplinen über den gesamten Verbund der Knappschaft Kliniken hinweg. So können für Diagnostik, Chemotherapie und Nachsorge die wohnortnahen Strukturen genutzt werden und die Expertise für die sehr aufwendige Operation am Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus vorgehalten werden. Durch die Beteiligung der chirurgischen Fachexperten in den Knappschaftskrankenhäusern der Region ergibt sich für den einzelnen Patienten eine geschlossene Versorgungskette.

## ... ein falsches Signal!

getrocknet wird, da die legalen Produkte einen festgeschriebenen Wirkgehalt besitzen und aufgrund der anfallenden Steuern teurer sein werden. Das widerspricht dem eigentlichen Ziel der Bundesregierung, den Drogenhandel zu reduzieren. Darüber hinaus sehe ich Ahndungsprobleme bei Regelungen, wie den geplanten drei Pflanzen im Haushalt und bekomme Bauchschmerzen in Sachen Kinder-/Jugendschutz wenn der Zugriff auf die Droge derart erleichtert wird. Neben den direkten gesundheitlichen Konsumfolgen möchte ich mein Augenmerk jedoch einmal auf einen Bereich legen, in dem wir uns täglich bewegen - den Straßenverkehr. Der Einfluss von Cannabis führt zur Fahruntüchtigkeit und es ist mit hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass zukünftig vermehrt fahruntüchtige Fahrzeugführer z. B. Autos im Straßenverkehr führen werden. Betrachtet man das Wittener Unfallgeschehen aus dem Jahre 2022, so kam es zu insgesamt 18 Verkehrsunfällen, an denen Drogen eine Rolle gespielt haben.

Leidtragende und Verletzte sind zumeist Unbeteiligte und wenn wir uns im Straßenverkehr aufhalten, haben wir doch eigentlich alle nur ein Ziel: wir möchten sicher und unverletzt ankommen. Wenn sich mehr Menschen im Drogenrausch hinter das Steuer setzen, sehe ich dieses Ziel jedoch deutlich gefährdet.

Ihre Sarah Kramer, CDU-Ratsmitglied

**Werden Sie Kopf unseres Teams!**

**als Hauswirtschaftsleitung (gn)**  
für Einrichtungen im Großraum Witten/Dortmund

- Geregelte Arbeitszeiten
- monatliche Bonusleistungen
- 13. Gehalt + Urlaubsgeld
- BGM (z.B. Massagen)

WhatsApp-Bewerbung  
015780630056

AP - Pflegedienste GmbH  
zu Hause fühlen - in Würde leben

Nicole Kupczik · 02581 957 752 5  
bewerbung@ap-pflegeservice.de



# Benking & Gibis GmbH

Elektro Benking & Gibis GmbH  
Wittener Bruch 43 · 58453 Witten  
Telefon 0 23 02/8 49 50  
Telefax 0 23 02/91 28 64  
info@elektro-benking-gibis.de

- Elektroinstallationen
- Nachtspeicher-Steuerungsbau
- Nachtspeicherheizungen
- Fußbodenheizungen
- Satelliten-Anlagen
- Beleuchtungstechnik
- Netzwerk-Anschlüsse
- und -Anlagen
- Photovoltaik-Anlagen
- Blitzschutz-Anlagen

## Schimmel in der Wohnung

Mitunter bringt es der Frühjahrsputz an den Tag: unter der Fensterbank, hinter der Couch oder einem Schrank hat sich großflächiger Schimmel an der Wand gebildet. Schimmelsporen und -keime gehören zwar zu unserer natürlichen Umgebung. Wenn sie jedoch einen geeigneten Nährboden finden, entwickeln sie sich zu Schimmelpilz, der sich negativ auf die Gesundheit der Bewohner und auf die Substanz von Gebäuden auswirken kann.

Schimmelsporen und -keime mögen organische Materialien wie Holz, Kleister und Tapeten und als weitere Zutat Feuchtigkeit über einen längeren Zeitraum. Gerne gesellen sich in diesem Stadium weitere Bakterien und Mikroorganismen hinzu. Heraus kommt der Schimmelpilz in vielen Formen und Farben. Meist lässt er sich erst mit bloßem Auge an den dunklen Flecken, die sich an den Wänden bilden, erkennen.

### Ursachen können vielfältig sein

Auslöser für den Schimmelbefall sind in der Regel unzureichendes Lüften, das Heizen der Räume nicht über 16 Grad oder bauliche Mängel wie Risse an Dächern und im Mauerwerk sowie eine schlechte Dämmung, durch die Wärmebrücken (umgangssprachlich „Kältebrücken“) entstehen. Es kann aber auch sein, dass neue, gut schließende Fenster in Altbauten eingebaut wurden oder Neubauten noch nicht richtig ausgetrocknet sind. Zudem zählen natürlich auch regelrechte Wasserschäden, z. B. durch defekte Leitungen, zu den Auslösern. Wichtig: Sobald Schimmel entdeckt wird, sollte umgehend die Ursache gefunden und beseitigt werden, um Gesundheits- und Gebäudeschäden zu vermeiden.

### Schimmel durch Vorbeugung vermeiden

Die Chance, Schimmel zu vermeiden, ist relativ groß. Ansatzpunkt ist Feuchtigkeit. Sie bildet sich, wenn in Räumen eine relative Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 Prozent herrscht, niedrige Temperaturen an der Innenseite von Außenwänden überwiegen oder bestimmte Stellen einer Außenmauer schlecht belüftet werden, sodass die Feuchtigkeit kondensieren kann. Auch große Differenzen in den Zimmertemperaturen einzelner Räume eines Hauses fördern die Entstehung von Schimmel.

Vorbeugend kann der Bewohner einer Wohnung oder eines Hauses:

- seine Wohnung regelmäßig auf Schäden durch eintretendes Wasser überprüfen

- die kontinuierliche Instandhaltung und energetische Modernisierung wie die Dämmung von Außenwänden durchführen, um auch den Heizenergieverbrauch zu senken und die Behaglichkeit in den Räumen zu erhöhen

- die Raumtemperatur in der Heizperiode auf mindestens 16 Grad halten, auch wenn die Räume nicht bewohnt werden

- Zimmer gerade in der kalten Jahreszeit regelmäßig morgens und abends 10 Minuten lang stoß-lüften, vor allem nach dem Duschen, Baden oder Kochen, damit die Luftfeuchtigkeit nicht über 60 Prozent steigt (empfohlen werden 40 – 60 Prozent). Sie lässt sich durch ein preisgünstiges Thermo-Hygrometer leicht kontrollieren. Am besten die Fenster aus gegenüberliegenden Räumen gleichzeitig öffnen – Fenster auf Kipp stellen, hat keinen Erfolg.

- Möbel nicht oder nur mit mindestens zehn Zentimetern Abstand vor eine Außenwände aufstellen und Heizkörper nicht verdecken.

### Schimmel unverzüglich entfernen

Ist es zur Schimmelbildung gekommen und sind die Ursachen gefunden, muss auch der Schimmel unverzüglich und vollständig beseitigt werden. Als Erste Hilfe wird geraten, die Schimmelfläche mit Haarspray einzusprühen, um die Sporen einzukapseln. Bei einem kleineren oberflächlichen Befall unter einem halben Quadratmeter kann der Schimmel selbst entfernt werden. Wichtig: dabei Handschuhe, einen Mundschutz mit Feinstaubfilter und eine Schutzbrille tragen und keinen Staub aufwirbeln und einatmen. Der Handel bietet entsprechende Schimmelferferner an. Der Rat der Verbraucherzentrale: bei einem Befall, der über einem halben Quadratmeter hinausgeht, sollten schnell Fachleute mit entsprechenden Mitteln und Werkzeugen eingeschaltet werden.

Mieter einer Wohnung sind verpflichtet, ihrem Vermieter den Schimmelbefall unverzüglich zu melden. Dieser muss im Zweifel beweisen, dass die Ursache nicht im Gebäude selbst zu finden ist. Eine unabhängige Beratung, wie sie die Verbraucherzentrale anbietet, hilft, die Auslöser für einen Schimmelschaden zu finden und geeignete Gegenmaßnahmen einzuleiten. dx

## Biotonne: Trennung funktioniert

„Überwiegend positiv.“ So bewertet Svenja Wollmer-Rügger, Sachgebietsleiterin für öffentlich-rechtliche Abfallwirtschaft im Schwelmer Kreishaus, die Ergebnisse einer repräsentativen Analyse der Stoffe, die die Bürgerinnen und Bürger des Ennepe-Ruhr-Kreises in ihre Biotonnen werfen.

In Zahlen: Der Anteil von Fremdstoffen im Bioabfall liegt kreisweit bei 2,6 Prozent, 0,7 Prozent davon sind Kunststoffe. 3 und 1 Prozent lauten die Grenzwerte, bis zu denen der Biomüll noch zur Kompostierung oder Vergärung angenommen wird.

„Je besser beim Biomüll getrennt wird, desto besser ist es für die Umwelt – und den Geldbeutel der Bürgerinnen und Bürger“, so Wollmer-Rügger.

## Mein erster Rosengarten

Die Königin der Blumen im eigenen Garten

Die Rose gilt als die Königin der Blumen. Doch sie gibt sich keineswegs immer als anspruchsvolle Diva. Mit der richtigen Vorbereitung und Pflege ist sie auch für Rosenanfänger eine Gartenzierde, die viel Freude macht.

### 1. Der Standort: Rosen haben ein sonniges Gemüt

Rosen benötigen täglich mindestens 5 bis 6 Stunden Sonne, um in voller Pracht aufzublühen, auch bei sehr blattgesunden Sorten sollten es nicht unter 4 bis 5 Stunden sein. Bei der Standortwahl sind Bäume oder nahestehende Häuser zu berücksichtigen, welche die Sonnenstunden verkürzen könnten. Ein luftiger Standort sorgt dafür, dass die Blätter nach einem Regen oder dem morgendlichen Tau schneller abtrocknen. Das schützt vor Blatterkrankungen.

### 2. Der Boden: Rosen nehmen es locker

Der Boden sollte tiefgründig und locker sein, gegebenenfalls kann man ihn mit Rosenerde oder gut abgelagertem Kompost verbessern. Achtung: Wenn am gewählten Standort bereits vorher Rosen standen, sollte das Erdreich bis zu einer Tiefe von etwa 50 bis 70 Zentimetern komplett ausgetauscht und mit Gartenerde oder Rosenerde aufgefüllt werden.

### 3. Die Sortenauswahl: Robust mit „Rosen-TÜV“

Das ADR-Gütesiegel gilt vielen Gartenfreunden als „Rosen-TÜV“ und wird nur blühwilligen Pflanzen mit ausgezeichnetem Blattgesundheit und erst nach mehrjährigen Prüfungen verliehen. Es gibt jedoch auch zahlreiche Rosensorten ohne dieses Gütezeichen, denn nicht jede Rose wird zur ADR-Prüfung angemeldet. Orientierung geben Informationen zur Blattgesundheit und Sortenporträts, die zum Beispiel unter [www.rosen-tantau.com](http://www.rosen-tantau.com) zu finden sind.

### 4. Containerrosen: Blüten der Garten von Anfang an

Containerrosen werden mit festem Wurzelballen und bereits knospig bis blühend ausgeliefert. Sie sind gerade für Gartenanfänger leichter einzupflanzen - und sie blühen schon in der ersten Saison, sodass sich schneller ein motivierendes Erfolgserlebnis einstellt.



## Blütenmeer – Blütenzauber!

Wir bieten Ihnen u. a. ein breites Sortiment an Beet- und Balkonpflanzen sowie Ampel- und Kübelpflanzen.

**Beste Qualität und fachliche Beratung sind in unserer Baumschule selbstverständlich!**

**Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz**  
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr  
Internet: [www.bommerholzer-baumschulen.de](http://www.bommerholzer-baumschulen.de)



Containerrosen sind ideal für Rosenneulinge, denn sie kommen bereits blühend und mit festem Wurzelballen an und lassen sich leicht einpflanzen. Foto: djd/www.rosen-tantau.com/Stefan Schulze

### 5. Guter Schnitt: Von Anfang an richtig einkürzen

Während der Sommerperiode werden nur verblühte Dolden bis zum nächsten Fünferblatt abgeschnitten, um den Austrieb neuer Knospen zu fördern. Im Herbst entfernt man Verblühtes und kürzt Langtriebe etwas ein. Der eigentliche Rückschnitt erfolgt erst im Frühjahr, wenn die Forsythien bereits in Blüte stehen.

### 6. Überwintern: Schutz vor kalten Füßen

Gerade nach einer Neuanpflanzung ist ein guter Winterschutz wichtig. Dafür häufelt man Mitte bis Ende November Gartenerde, abgelagerten Kompost oder Pflanzerde 20 bis 25 Zentimeter hoch an. Erst im März oder April wird der Schutz wieder entfernt. DJD

## WIR SIND DIE EXPERTEN FÜR ALLES, WAS GEKÜHLT WERDEN MUSS



❄️ KÜHL  
❄️ KALT  
❄️ KÄLTER

## KÄLTE SCHRADER KLIMA



Besuchen Sie unsere neue Ausstellung!

Ardeystraße 70 a | 58452 Witten | Tel.: 0 23 02 - 1 80 08  
info@kaelte-schrader.de | [www.kaelte-schrader.de](http://www.kaelte-schrader.de)

### ...mehr als NUR Steine!



Natursteinbrüche Bergisch Land

### ...für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Gabionen, Brunnen und Deko...

[www.natursteinbrueche.de](http://www.natursteinbrueche.de)

Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal · Fon +49 20 58 78 26 90



**autohaus KOHLMANN**  
seit 1933  
Autohaus Kohlmann GmbH & Co. KG

**NISSAN**

**SUBARU**

**ISUZU**

[www.kohlmann.de](http://www.kohlmann.de)

Koksstraße 1 | Wittener Straße 216  
58135 Hagen | 45549 Sprockhövel  
Tel: (02331) 9404-0 | Tel: (02339) 12058-0

**AUTOPARTY HATTINGEN e.V.**  
...immer in Bewegung

# Das Fest der AutoParty

Neue Location:  
Rathausplatz  
Hattingen

Sa. 13. und So. 14. Mai 2023

Trends & aktuelle Angebote  
Auto • Motorräder • Zubehör  
sowie Aktionen der  
Hattinger Geschäfte und Vereine

DAS FEST DER AUTOPARTY | 13. + 14. MAI 2023

**FULL POWER.**

**ŠKODA**

**iv**

Wir sind auf der  
Autoparty Hattingen

**HONDA**

Der Honda  
**HR-V**  
**e:HEV**

Hybrid-Technologie in  
ihrer schönsten Form.



## Das erwartet Sie:

### Xandra Hag

Millionen Sekunden - das sind gerade mal 11 Tage, und doch eine gefühlte Ewigkeit, wenn man verliebt ist und seinen Partner vermisst. Xandra Hag erzählt genau diese Geschichte in ihrer neuen Single Millionen Sekunden. Wir alle haben es schon einmal erlebt. Xandra Hag, die sympathische Sängerin aus dem Ruhrgebiet veröffentlicht damit ihre 3. Single auf dem noch jungen Label laut-leise. Ein tanzbarer Popschlager mit Ohrwurmgarantie. Xandra Hag besticht einmal mehr als ausdrucksstarke Sängerin und beweist erneut, warum sie zu einer festen Größe im deutschen Schlager gehört.



### André Wörmann

1969 wurde André Wörmann in Hattingen-Niederwenigern geboren und früh erkannte er seine musikalische „Schlager-Ader“. Seit 2014 produziert André Wörmann auch seine eigenen Titel und neben den interessanten Ton- und Videoproduktionen, freut er sich natürlich ganz besonders, die eigenen Titel in seinem LIVE-Programm einzuarbeiten und dem Publikum zu präsentieren.

### Speedos

Seit über 20 Jahren sind die Speedos unterwegs. Ob mobil-akustisch oder mit Bühnenshow... mit ca. 200 Auftritten im Jahr gehören sie zu den aktivsten Bands in Deutschland. Sie spielen überall, wo es Spaß macht... Firmenevents, Konzerte, Festivals, Privatpartys, Stadtfeste, Messen usw.

### Mr. Mary Jane

Der Sänger, Texter und Komponist Jürgen Peter aus NRW wird in der Branche auch Mr. Mary Jane genannt. Aufgewachsen ist er im Saarland und war schon immer für Schlager begeistert, ganz besonders von Wolfgang Petry und dessen Musik, die ihn sehr geprägt hat. Im Jahr 1997 brachte Jürgen Peter seine erste Single „Asche und Rauch“ und „Sieh nicht nur die dunklen Wolken“ auf den Markt. Seinen Durchbruch hatte Jürgen Peter im Jahr 2009 mit seinem eigenen Song „Mary Jane“.



### Andrea und Andy

2 Musiker aus Hattingen die viele verschiedene Genre abdecken... Die Musik ist mal romantisch, mal tanzbar, mal melancholisch, mal lustig, mal rockig und fast immer optimistisch. Ein Mix aus Italienisch, Deutsch, Englisch, spanischer Musik...

Wir sind euer Servicepartner in Hattingen für Toyota und SEAT. Auch mit Cupra Modellen sind wir bestens vertraut.

Es steht ein Service oder eine Reparatur an? Dann seid ihr herzlich willkommen!

**TOYOTA** **SEAT**

**Hantke**  
Freude am Auto

WhatsApp: 01721831749  
Mail: info@autohaus-hantke.de  
Telefon: 02324/32830



## Der Neue ŠKODA ENYAQ RS iV

Der ŠKODA ENYAQ RS iV ist nicht nur für Entdecker die richtige Wahl. Sondern auch für alle, die sich ein SUV mit echtem Sportwagenfeeling wünschen. Denn er bietet alle Vorteile unserer vollelektrischen iV-Modelle und begeistert dank Sportfahrwerk, Progressivlenkung und Allradantrieb mit präzisiertem Handling und einer optimalen Straßenlage. Spaß macht auch sein Design: Crystal Face, RS-typische Frontschürze, imposante 20"-Räder sowie Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer und Voll-LED-Heckleuchten sorgen für einen rundum dynamischen Look. 3-Zonen-Climatronic und LED-Ambientebeleuchtung sind bereits serienmäßig an Bord, zusätzlich stehen zahlreiche optionale Highlights wie Head-up-Display mit Augmented Reality oder CANTON-Soundsystem zur Auswahl. Wir machen Ihnen gern ein Angebot. ŠKODA. Simply Clever.

**ŠKODA ENYAQ RS iV (Elektro) 4x4 220 kW (299 PS Systemleistung), Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 17,8. CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km, kombiniert: 0. Effizienzklasse A+++.<sup>2</sup> Reichweite: 512 km (WLTP-Werte).<sup>3</sup>**

<sup>1</sup> Elektrische Maximalleistung 220/195 kW: Gemäß UN-GTR.21 ermittelte Maximalleistung, welche für maximal 30 Sekunden abgerufen werden kann. Die in der individuellen Fahrsituation zur Verfügung stehende Leistung ist abhängig von variablen Faktoren wie zum Beispiel Außentemperatur, Temperatur-, Lade- und Konditionierungszustand oder physikalische Alterung der Hochvolt-Batterie. Die Verfügbarkeit der Maximalleistung erfordert insbesondere eine Temperatur der Hochvolt-Batterie zwischen 23 und 50 °C und einen Batterieladestand > 88 %. Abweichungen insbesondere von vorgenannten Parametern können zu einer Reduzierung der Leistung bis hin zur Nichtverfügbarkeit der Maximalleistung führen. Die Batterietemperatur ist in gewissem Umfang über die Funktion Standklimatisierung mittelbar beeinflussbar und der Ladezustand unter anderem im Fahrzeug einstellbar. Die aktuell zur Verfügung stehende Leistung wird in der Fahrleistungsanzeige des Fahrzeugs angezeigt. Um die nutzbare Kapazität der Hochvolt-Batterie bestmöglich zu erhalten, empfiehlt es sich, für die tägliche Nutzung ein Ladeziel von 80 % für die Batterie einzustellen (vor zum Beispiel Langstreckenfahrten auf 100 % umstellbar).

<sup>2</sup> Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-ENfzV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischen Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter [skoda.de/wltp](http://skoda.de/wltp)

<sup>3</sup> Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperatur, Anzahl der Mitfahrer.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



**Automobile Friedenseiche GmbH**  
Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum  
Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186  
info@automobile-friedenseiche.de  
www.automobile-friedenseiche.de



## Frühlingszeit, Brutzeit, Vogelkotzeit



Nach dem 28. Februar eines Jahres dürfen Äste und erst recht ganze Bäume bis zum 30. September nicht mehr radikal geschnitten werden. Der Grund: die Vögel sind geschützt und sollen in Ruhe ihre Nester bauen und ihre Brut aufziehen können. Damit verbunden fällt ihr Kot vom Nest herunter – und landet nicht selten auf den Lack eines darunter parkenden Autos. Was tun?

Vorsorglich sollten Sie ihren Wagen möglichst nicht unter Bäumen oder Laternen parken. Ist Ihr Auto trotzdem betroffen bzw. getroffen, sollten Sie den Kot schnellstens entfernen. Vor allem im Sommer brennt sich die unliebsame Hinterlassenschaft der Vögel sonst schnell regelrecht in den Lack ein und kann ihn dadurch sogar dauerhaft schädigen. Schon eine Zeitspanne von zwei Stunden kann ausreichen, dass sich ein Schatten im Lack bildet, der nur relativ aufwändig wieder beseitigt werden kann. Ist die Zeit knapp, können die Folgen

schon dadurch verringert werden, dass des Deutschen liebstes Kind nicht in der prallen Sonne, sondern im Schatten abgestellt wird. Vorbeugend sollten Sie stets eine Sprühflasche mit Wasser und Papiertücher im Wagen mitführen.

### Vogelkot einweichen und abtupfen

Da Vogelkot neben Säure oft auch harte Stoffe enthält, sollte der Kot keinesfalls abgerubbelt werden, um tiefe Kratzer zu verhindern. Das Mittel der Wahl ist lauwarmes Wasser und ein Stück Küchenpapier oder ein Tuch, unter dem der Kot eingeweicht wird. Ist der angetrocknete Kot etwas später ordentlich durchgeweicht, kann er mit einem feuchten Tuch oder Schwamm vorsichtig abgetupft und abgewischt werden. Die entsprechende Lackstelle sollten Sie anschließend sorgfältig trocknen und polieren. Der Vorgang empfiehlt sich auch vor der Nutzung einer Waschanlage, damit der Kot auch da gut vor dem Entfernen eingeweicht ist. Vorbeugend kann der ganze Wagen vor Beginn der Brutzeit mit Hartwachs behandelt werden. Ein Fleck lässt sich dann noch einfacher entfernen.

### Essig und Wasser gelten als Hausmittel

Als Hausmittel für das Vogelkot-Problem an Autos gilt Essig, zusammen mit Wasser im Verhältnis 1 : 1 angewendet. Der Handel bietet überdies spezielle Reiniger wie auch Glasreiniger, um aggressive Vogelkotflecken zu entfernen.

Muss ein Lackschaden professionell entfernt werden, kann auf der Rechnung des Fachbetriebs schon mal schnell ein Betrag von 100 Euro für kleinere Schäden und 250 Euro und mehr für größere Schäden stehen. Leider übernehmen die Versicherungen diesen Schaden nicht.

[autoscout24.de/dx](http://autoscout24.de/dx)

## Forderung: Tempo 50 im Gefahrenbereich der Ardeystraße

Tempo 70 sei zu schnell – nachdem der Bürgermeister auf Nachfrage nun die Ergebnisse von Geschwindigkeitsmessungen auf dem Waldstück Ardeystraße bekannt gegeben hat, sehen die beiden SPD Ratsherren Holger Jüngst und Claus Humbert keinen Grund, ihre Einschätzung zu ändern.

„Die Messungen im Bereich der Einmündung Herdecker Straße und nahe dem Hotel Peters Burg haben in beiden Fahrtrichtungen Durchschnittswerte zwischen 58 und 60 km/h ergeben“, informiert Holger Jüngst über das Ergebnis der Anfrage. Fraglich ist, wie schnell auf dem

Zwischenstück gefahren wird. Viele seien wohl deutlich schneller als die erlaubten 70 km/h unterwegs. „Genau da liegt das Problem“, bekräftigt Claus Humbert. Ob zu Fuß oder auf dem Rad – niemand könne sich ohne Radfahrstreifen, Bürgersteig oder Fußgänger überweg dort sicher fühlen.

Auch die Beschlüsse des letzten Jahres, wie eine Verlängerung der Leitplanke und das Anbringen pfeilförmiger Richtungstafeln sei noch nicht geschehen. „Hoffentlich muss nicht erst ein Unfall passieren, damit hier endlich etwas passiert“, enden die Politiker.

## STADTRADELN in Witten

Bis zum 21. Mai nimmt Witten gemeinsam mit allen anderen Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises am STADTRADELN teil. Bei dem Wettbewerb sollen möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Im letzten Jahr sind 802 Wittener in 44 Teams genau 153.988 Kilometer geradelt und haben dadurch 21 Tonnen Kohlendioxid vermieden (umgerechnet, wenn sie sonst diese Kilometer mit dem Auto gefahren wären).

Wer sich in einer Radel-Gruppe zusammenschließen möchte, kann dafür ein eigenes Team gründen, dafür braucht es mindestens zwei Menschen. Für alle anderen gibt es das „Offene Team – Witten“, oder die Möglichkeit, sich anderen offenen Teams anzuschließen. Am Ende des Aktionszeitraumes steht fest, welche Teams im Ennepe-Ruhr-Kreis am meisten CO<sub>2</sub> vermieden haben. Im Herbst, wenn alle teilnehmenden Kommunen ihre drei STADTRADELN-Wochen hinter sich haben, werden die fahrradaktivsten Kommunalparlamente und Kommunen sowie die besten Newcomer anhand der Einwohnerzahl in fünf Größenklassen ausgezeichnet. Am leichtesten lassen sich die geradelten Kilometer per STADTRADELN-APP sammeln.

Die Anmeldung zum STADTRADELN ist ab sofort unter [www.stadtradeln.de/witten](http://www.stadtradeln.de/witten) möglich. Mehr Informationen unter: [stadtradeln.de](http://stadtradeln.de), [facebook.com/stadtradeln](https://facebook.com/stadtradeln), [twitter.com/stadtradeln](https://twitter.com/stadtradeln), [instagram.com/stadtradeln](https://instagram.com/stadtradeln).



In Witten wird im Mai für das Stadtradeln in die Pedale getreten.

Foto: pixabay

## Ticket gegen Führerschein

Bürgerinnen und Bürger, die ihren Führerschein freiwillig abgeben und somit dauerhaft in Bus und Bahn umsteigen, hatten die Chance, dafür im Gegenzug ein Jahr kostenfrei das Deutschlandticket zu erhalten. Hintergrund: Im Dezember letzten Jahres hatte der Kreistag für 2023 auf Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis90/Die Grünen 12.000 Euro für das Projekt „Führerschein gegen ÖPNV-Ticket“ bewilligt. Jetzt, wo Fahrpreis und Fahrplan für das Deutschlandticket endgültig auf die Schiene gesetzt worden sind konnte es endlich losgehen. Grundlage hierfür ist zunächst eine einfache Rechnung: Bei einem Monatspreis von 49 Euro und einer Kostenübernahme von 12 Monaten sind die 12.000 Euro ausreichend, um 20 Umstiege zu unterstützen.

### 130 Einsendungen eingereicht

130 Bürgerinnen und Bürger hatten sich für das Tauschangebot des Kreises interessiert. Aufgrund der zahlreichen Interessenten und der für das Projekt zur Verfügung stehenden 12.000 Euro musste das Los entscheiden.

Für die 20 Gewinner wurde es nun ebenso erfreulich wie ernst. Denn nun musste der Führerschein abgegeben werden. Außerdem wurden die Tickets im April von Landrat Olaf Schade an die Gewinner übergeben. Die 16 Frauen und 4 Männer kommen aus sieben der neun kreisangehörigen Städte und verteilen sich auf diese wie folgt: Ennepetal 2, Gevelsberg 3, Hattingen 3, Schwelm 6, Sprockhövel 1, Wetter 1 und Witten 4.

9 Neuticketinhaber sind über 80 Jahre alt, 8 über 70 und je einer über 60, 50 beziehungsweise 40. Der jüngste Tauscher ist mit 45 Jahren ein Gevelsberger, die älteste mit 84 eine Wittenerin.

## 2 neue eCarsharing-Stationen

An der Universität Witten/Herdecke (UW/H) entstehen zwei weitere eCarsharing-Stationen für Witten, an denen die wuddi GmbH, Franchisenehmer von SHARE NOW, seit dem 1. April 2023 ein stationsgebundenes eCarsharing anbietet.

„Wir konnten bereits an zwei Stellplätzen – am Technischen Rathaus und am Wideyparkplatz in Witten – Erfahrungen sammeln, was ein nutzerfreundliches und digitales eCarsharing-Angebot braucht, um erfolgreich zu sein. Wir freuen uns, nun mit der Uni Witten/Herdecke zwei weitere Stationen zu eröffnen und die positive Entwicklung fortzuführen“, sagt Lea Dillmann, Business Development, wuddi GmbH. „Durch wuddi war es 2019 in Münster das erste Mal möglich, ohne Vertragsbindung, ohne Kautions- und 24/7 eCarsharing zu nutzen. Seitdem haben sich mehr als 3.500 Kunden für wuddi entschieden. Seit November 2022 ist die wuddi GmbH Franchisenehmer von SHARE NOW, wodurch Bürger und Unternehmen Zugriff auf alle Fahrzeuge des SHARE-NOW-Netzwerks in Europa erhalten“, ergänzt Manuel Schlottbom, Geschäftsführer der wuddi GmbH.

### SHARE NOW in Witten

Seit dem 1. April 2023 können interessierte Bürger:innen und Unternehmen je einen Renault ZOE an der Stockumer Str. 10 und an der Alfred-Herrhausen-Straße 50 direkt vor der Universität Witten/Herdecke nutzen.

„Mit den eCarsharing-Angebot bieten wir unseren Mitarbeitenden eine einfache Möglichkeit, Dienststreifen mit wenig Emissionen zu absolvieren und positionieren uns weiter als Wegbereiter für nachhaltige Mobilität“, sagt Dr. Dirk Jakobs, Vizepräsident für Organisationsentwicklung an der UW/H. Das eCarsharing reiht sich in eine Vielzahl bestehender Angebote der UW/H ein, darunter z. B. das Bikeleasing oder das Jobticket für Mitarbeitende, die Möglichkeit zur Nutzung eines Uni-Lastenrads oder das Angebot einer mobilen Fahrradwerkstatt.

„Wir freuen uns über das wachsende Angebot des eCarsharings in Witten. Das Thema ist ein wichtiger Baustein, um die Verkehrswende in Witten voranzutreiben. Das Angebot von SHARE NOW bietet durch



**Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?  
Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen!**

Hans-Böckler-Straße 1 - Ecke Herbeder Straße  
Telefon & Fax 0 23 02 / 5 15 65 + 27 50 86



KFZ-MEISTERBETRIEB  
KAROSSERIE-FACHBETRIEB  
AUTOLACKIEREREI

• Karosserie-Fachbetrieb • Fahrzeugtechnik  
• Fahrzeugelektrik • Autolackiererei  
• Klimaanlage-Service für Neu- und Gebrauchtwagen  
• Automatikgetriebeservice & -spülung  
(Mercedes Benz 7G BMW/V.A.G. SDG ETC)

Frankensteiner Str. 22 • 58454 Witten (nahe TÜV) • Tel.: 0 23 02 / 91 21 91



v.li.: Manuel Schlottbom (Gründer wuddi GmbH), Dr. Dirk Jakobs (Vizepräsident für Organisationsentwicklung an der UW/H), Kaja Fehren (Klimaschutzmanagerin Stadt Witten), Patrick Berg (Abteilungsleiter Energiedienstleistungen bei den Stadtwerken Witten) und Dr. Annalies Hilger (Leiterin Vernetzungsstelle Nachhaltigkeit an der UW/H), Foto: UW/H | Lucy Mindnich

sein einfaches, transparentes Preismodell und Abrechnungssystem einen unkomplizierten Einstieg ins eCarsharing“, so Patrick Berg, Abteilungsleiter Energiedienstleistungen bei den Stadtwerken Witten. Die Fahrzeuge von SHARE NOW können ab 2,55 Euro pro Stunde oder 25,50 Euro pro Tag gemietet werden. Nutzer können mit der SHARE-NOW-App bequem ohne Öffnungszeiten oder Papierkram ein Fahrzeug an einer der über 50 örtlichen Stationen mieten und an derselben Station zurückgeben. Wie an allen SHARE-NOW-Standorten übernimmt SHARE NOW die Tank- und Ladekosten der Fahrzeuge. Mit der Einführung von SHARE NOW sind die Nutzer in Witten Teil der globalen SHARE-NOW-Community von über 3,5 Millionen Kunden in über 17 Städten. Damit erhalten sie Zugang zu den insgesamt 10.000 Fahrzeugen der europaweiten SHARE-NOW-Flotte.





## NL: Auch bei Regen schön 60 FunVorRun-ler in Venlo

Petrus hatte am letzten Märzwochenende wahrlich kein Herz für Läufer und schickte Regen ohne Ende. Das hielt rund 70 FunVorRun-ler und Begleiter aus Witten nicht ab, im modernen 60-sitzigen Reisebus und Pkws zum „Weir Venloop“ in die kleine niederländischen Grenzstadt zu reisen und über 10 km oder den Halbmarathon zu starten.

### Vorbereitung ist alles

Neben langen Vorbereitungsläufen gehörte für die FunVorRun-ler auch ein gemütliches Nudelessen zwei Tage zuvor im Dorfkrug Heven dazu - Kohlehydrate geben schließlich Kraft. Reibungslos dann am Sonntag die Busanreise ab Parkplatz Nachtigall mit einer routinierten freundlichen Busfahrerin am Steuer. Sie konnte den Bus wieder bis zum Hauptbahnhof und damit in die Nähe des Start-/Zielbereichs steuern. Schnell waren das Gruppenfoto gemacht und fehlende Startnummern abgeholt. Der Einzige, der leiden musste, war der nasse Rasen im Park neben der Startlinie. Nachdem allein 11.000 Halbmarathonläufer und 4.500 Starter über 10 km den Park passiert hatten, war kein grüner Halm mehr zu sehen und der Schlammboden erinnerte doch sehr an Rockfestivals in Wacken.

### 15.500 Starter über 10 km und Halbmarathon

Um 12 Uhr dann der große Start der 10km-Läufer bei immer noch großem Regen. Dennoch war die Stimmung auf und entlang der Strecke enorm. Nach einem 10 km langen „Bad in der Menge“ führten Silke Schönefeld und Gerti Bandurski die Gruppe der 26 FunVorRun-Läufer in 1:05 Std. über die Ziellinie. Heike Lohmann, Brigitte Meinshausen und Meike Hüwe rundeten die Ergebnisse der Wittener „Grünen“ in 1:26 Std. ab.

### Regen stoppte für Halbmarathon-Läufer

Zeitgleich bereiteten sich die 30 Halbmarathonis auf ihre 21,1 km mit Start um 14 Uhr vor. Petrus hatte wohl doch ein Einsehen gehabt und stoppte die Wasserschleusen. Auf der vielen FunVorRun-lern bereits bekannten Strecke gaben Publikum inklusive Blasmusikkapellen und digitale Musikstationen wieder alles. Kaum zu glauben, dass dies vielleicht die Hälfte von dem war, was in Venlo bei gutem Wetter los ist, meinte Ultraläufer Andreas Giersberg. Am Ende hatte Nele Eggelsmann in 1:51:22 Std. die Nase vorn, gefolgt von Martin Muhr (1:53:17), Marco Schönefeld (1:54:58), Andrea Mader (1:56:20) und Gerrit Schrö-

ter (1:59:01). Den Zieleinlauf der Wittener FunVorRun-ler schlossen Gundra Stückrath und Simone Daher (2:40 Std.), Mirjam Treier (2:46) und Cora Kohlstedt (2:49) „Lächelnd ins Ziel“ ab. Noch nicht bekannt war der (Venloer) Halbmarathon bis dahin Simone Daher, Martin Muhr, Elena Moll, Jörn Plum und Meik Terrahe - sie finishten in der kleinen niederländischen Grenzstadt den ersten Halbmarathon ihres Lebens. Am Ende trafen alle FunVorRun-ler nach einem ereignisreichen Tag wieder wohlbehalten in der Ruhrstadt ein. dx



Gute Laune trotz Regens bei rd. 60 Läufern der FunVorRun-Gruppe Witten in Venlo/NL. 10 km oder ein Halbmarathon standen auf dem Programm.

## Stadtwerke halten Ausblick: Preise werden sinken



Stadtwerke-Geschäftsführer Andreas Schumski (Mitte) präsentiert mit seinen Hauptabteilungsleitern Markus Borgiel und Rainer Altenberend den Ausblick auf das laufende Jahr.

Turbulente Zeiten durchleben (auch) die Stadtwerke Witten. „2022 war sehr herausfordernd“, so Geschäftsführer Andreas Schumski beim Ausblick auf 2023. Vieles drehte sich um den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und die Auswirkungen auf Energielieferungen. Neue Lieferanten und Gasspeicher mussten gefunden und gleichzeitig darauf geachtet werden, dass Importeure wie Uniper wirtschaftlich überleben. „Ich glaube, dass ist uns bundesweit ganz gut gelungen, zumal es keine Blaupause und Erfahrungswerte gab“, so Schumski. Das Geschäftsergebnis für 2022 wird voraussichtlich leicht über dem Plan von 5,2 Mio. Euro liegen. „Wir werden die Gewinne wieder in die Energiewende reinvestieren“, so der Geschäftsführer, der sich besonders bei den Mitarbeitern und den Mitgliedern des Aufsichtsrates für die Unterstützung in dieser Krisenzeit bedankte.

### Preise verharren auf hohem Niveau

Obwohl die Energiepreise an den Börsen zurückgegangen sind – zeitweise lag der Preis für eine Kilowattstunde Strom bei einem Euro – liegen sie immer noch höher als im Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Die Stadtwerke streben nach wie vor eine faire Preisgestaltung an, was auch an der Senkung des Strom-Arbeitspreises von 47,27 ct/kWh auf 42,06 ct/kWh ab Mai abgelesen werden kann. Erfolge auch beim Blick auf den Gasverbrauch: durch den milden Winter und das sparsame Verhalten der Kunden sank der Jahresverbrauch um 18 % im Vergleich zu 2021. Die Gasspeicher, so Markus Borgiel, Hauptabteilungsleiter Vertrieb und Beschaffung, waren zum 1. Februar mit einem Füllstand von 40 % geplant, waren jedoch zu 66 % gefüllt. Er geht von weiterhin hohen Preisschwankungen am Spot- und Terminmarkt aus, stellt aber gleichzeitig auch in Aussicht, die Gaspreise im Sommer zu überprüfen und ggf. anzupassen. Nichts geht von alleine: ganz Witten kann zum Energiesparen beitragen - Tipps dazu finden sich auf der Homepage der Stadtwerke.

## WiWa-Club pflanzt Bäume am Hauptverwaltungsstandort der Stadtwerke

In Zusammenarbeit mit der Naturschutzgruppe Witten (NaWit) haben elf fleißige Mitglieder des Kinderclubs der Stadtwerke acht Obstbäume am Hauptverwaltungsstandort in der Westfalenstraße angepflanzt.

Jens Storchmann, engagiertes Mitglied der NaWit und Experte für Obstbäume, erklärte den Kindern unter anderem, wie die Apfel- und Birnenbäume richtig gepflanzt werden, welche Bodenart vorzufinden ist und wie man sie am besten pflegt. Zwei Bäume können vom Rheinischen Esel aus betrachtet werden, denn sie stehen am Zaun auf der bereits bestehenden Blumenwiese. Eine weitere Blumenwiese wird auf dem Gelände der Stadtwerke im April entstehen.

Die NaWit legt großen Wert darauf, der heranwachsenden Jugend die Bedeutsamkeit der Natur nahe zu bringen, und freut sich, über den WiWa-Club einen Teil der Wittener Kinder mit dieser Botschaft zu erreichen. Die Stadtwerke Witten streben danach, die Nachhaltigkeit in Witten voranzubringen, und wollen dies auch den Kindern des WiWa-Clubs ermöglichen. Der Kinderclub ist zugänglich für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, deren Eltern Kund:innen des lokalen Energieversorgers sind. Sie können sich über ein Programm mit Kultur sowie nachhaltigen und sozialen, bis hin zu sportlichen Aktivitäten freuen.

### Kunden sollen Energie sparsam verbrauchen

Gleichwohl stehen die nächsten Herausforderungen für die Stadtwerke im Raum. Vieles wird sich um den kommenden Winter, der Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Energien und neue Techniken, wie die Einbindung von Wärmepumpen, drehen. In Witten gibt es eine hohe Nachfrage nach Photovoltaik, Energiespeicherung und Elektromobilität. Hier wollen die Stadtwerke erster Ansprechpartner für alle Bürger sein. Die Zahl der Ladesäulen für E-Autos wird sich beispielsweise von 66 auf 100 erhöhen, die dann u. a. am Hohenstein, an der Breite- und Annenstraße und am Hallenbad Herbede stehen werden. Alle Standorte sind auf der Stadtwerke-Homepage zu finden.

Das Thema Wasserstoff sehen die Stadtwerke aber noch weit weg – Produktion und Belieferung stecken gerade noch in den Anfängen. „Das Problem“, so Rainer Altenberend, Hauptabteilungsleiter Energie- und Wasserversorgung, „sind die Mengen.“ Er legt den Schwerpunkt daher auf die Sicherstellung der Stromnetze. So werden an der Wittener Straße Kabelstrecken im 0,4 und 10 kV-Netz erneuert und verstärkt und an der Himmelohstraße werden die Gas- und Trinkwasser sowie 150 Hausanschlussleitungen geprüft und ggf. ausgetauscht.

### Lebensqualität Wittens soll steigen

Neben Energie möchte der lokale Versorger auch für mehr Lebensqualität in den Bereichen Kultur, Soziales und Sport sorgen. Im Fokus steht das Hallenbad Annen mit notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen und der Ausschreibung für einen Neubau ab 2024. Es sei, so Schumski, am Ende seines Lebenszyklus angekommen. Weiter ist eine Reihe von Veranstaltungen geplant wie DJ-Partys auf der MS-Schwalbe II und ein Familientag am Verwaltungsgebäude der Stadtwerke.

Das Freibad öffnet in diesem Jahr bereits am 6. Mai und damit eine Woche früher als 2022. In den ersten drei Wochen der Sommerferien können die Kinofreunde wieder ein Open-Air-Kino auf dem Gelände des Freibades genießen und am 2. August startet eine große Kinderparty. Darüber hinaus nehmen die Stadtwerke für Sponsoring von Gruppen und Vereinen 300.000 € in die Hand. Trotz erhöhter Energiekosten werden die Eintrittspreise für alle drei Bäder und die Schwalbe II aber nicht steigen. dx

## Impressum

**Titelbild:** Günnemanns Kotten, Foto: Matthias Dix

**Herausgeber:** ☎ 02302/9838980

Monika Kathagen  
Wasserbank 9, 58456 Witten

**Verlag und Redaktion:**  
Kathagen-media press  
E-Mail: info@image-witten.de  
www.image-witten.de

**Anzeigen und Redaktion:**  
Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Monika Kathagen,  
Jessica Niemerg, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter, Nina  
Sikora (Es gilt die Verlagsanschrift)

**Verteilung:** DBW Werbeagentur GmbH, Bochum

**Druck:**  
BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn

**Erscheinungsweise:**  
Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u. a.  
Annen, Stockum, Rüdighausen, Herbede, Heven, Bom-  
mern und Umgebung, Innenstadt und Sonnenschein

**Auflage:**  
Insgesamt ca. 50.000 Exemplare - Regionalausgabe  
Herbede, Heven, Bommern und Umgebung 20.000  
Exemplare; Regionalausgabe Zentrum, Annen, Stockum,  
Rüdighausen 30.000 Exemplare

Es gilt die Preisliste Nr. 7 ab Ausgabe 4/2022. Die vom Verlag  
gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung  
in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des  
Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial  
usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich ge-  
genzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung  
der Redaktion wieder.

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Donnerstag, 1.6.2023**

Anzeigenschluss: Mittwoch, 17.5.2023



**JETZT FÜR 2023  
BEWERBEN!**

**AUS  
BILDUNG  
WIRD ZUKUNFT!**



**Lars, Elektroniker für Betriebstechnik im #teamstadtwerke**

Wir brauchen **#deineenergie!** Sorg auch du für die **#power** in Witten und **#bewirbdichjetzt** für deinen **#ausbildungsplatz2023** in einem spannenden **#ausbildungsberuf** mit **#zukunft.**